

DER GILDENWEG

Magazin der erwachsenen Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs 01/2019



gildenweg.at



Immer in Bewegung bleiben, denn dabei
formt sich Neues ganz wie von selbst.

Das neue Redaktionsteam
des Gildenweges stellt sich
vor.

Seite 2

Jamboree. Ein Erlebnis, das
kaum in Worte zu fassen
ist.

Seite 5

Jahresthema 2019:
Soziales Wirken. Ideen und
Inspirationen zur
Umsetzung.

Seite 9



redaktion@gildenweg.at

Neues Jahr – neues Redaktionsteam!

Wir – das sind Karin Kopecky, Netti Gruber, Vero Steinberger und Wilfried Martschini – haben mit der Ausgabe 01/2019 die Redaktion des Gildenweges übernommen. Unser Alter, unsere Erfahrung im Bereich Redaktionsarbeit und unsere Interessen sind bunt gemischt, und genau das macht die Vielfalt des neuen aus Baden stammenden Redaktionsteams aus. Für ihr Engagement möchten wir unseren Korrekturleserinnen Kathi Glöckel, Michi Weigl und Susi Huber danke sagen, welche in Baden und in Bruck/Leitha zuhause sind und die wir alle mehr oder weniger durch Zufall in unser Boot holen konnten.

Wie gehabt, sind auch wir unter redaktion@gildenweg.at erreichbar und freuen uns über zeitgerechte Zusendungen eurer Texte und Fotos.

Wir möchten uns beim Vorgänger-Team für die reibungslose Übergabe sowie für die aktuelle Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken. Aufgrund der sorgfältig geleisteten Arbeit des vorigen Redaktionsteams haben wir ein solides Fundament, von welchem wir weiterarbeiten können. Ebenso an der Übergabe beteiligt war Hannes Rittberger von der Druckerei Mittermüller, der den zeitlichen Produktionsablauf erklärt und viele Fragen fachkundig beantwortet hat, als auch Martin Blaha, welcher bei der Übergabe der E-Mail-Adresse unterstützt und zu unserer Workflow-Optimierung beigetragen hat.

Wir möchten euch mit ansprechenden und kurzweiligen Artikeln bereichern, mit nachahmenswerten Aktivitäten inspirieren und die Berichte mit originellen Fotos untermalen.

Vero Steinberger **DER GILDENWEG 01/2019**

Erscheinungstermin: 22. März 2019
nächster Redaktionsschluss 26. April 2019

Kontakt: redaktion@gildenweg.at
Gestaltung: www.lagota.at

Mein ganzes Leben sei ... „offen für Neues“

Verbandsgildemeister
Mag. Michael Gruber

Hofastraße 3/4
4201 Eidenberg
0676/934 46 84

In unserem privaten als auch pfadfinderischen Leben werden wir immer wieder mit Neuerungen konfrontiert. Diesen Veränderungen positiv gegenüber zu stehen, ist meines Erachtens ein Erfolgsgeheimnis der Pfadfinderbewegung. Durch Weiterentwicklung und somit Veränderung bei Einhaltung der Grundsätze hat sich die Bewegung mittlerweile über 100 Jahre weltweit verankert.

Einer unserer Grundsätze ist das kritische Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt. Somit wird nicht jede Neuerung ungeprüft als gut befunden, aber guten Ideen die Chance zur Umsetzung gegeben.

Mit dieser Ausgabe des Gildenweges stellt sich das neue Gildenwegteam unter der Leitung von Vero vor und ihr werdet auf den nächsten Seiten Neuerungen entdecken. Das ist gut so, dass sich ein erfolgreiches Magazin mit neuen Ideen weiter entwickelt und neue Anreize zum Lesen bringt.

Auch in unserem aktuellen Schwerpunktjahr „Soziales Wirken“ höre bzw. lese ich schon von neuen Ideen und Projekten für soziales Engagement. Nachdem sich unsere Gesellschaft verändert, braucht es auch hier neue Ansätze für eine zielgerichtete Unterstützung. Es leben leider immer mehr Menschen am Rande unserer Gesellschaft und viele von ihnen haben kein ausreichendes Sprachrohr. Wenn wir nur einige Wenige erreichen können, dann hat unser Schwerpunktjahr viel gebracht.

Starten wir in dieses Schwerpunktjahr mit innovativen Ideen im Großen aber auch Kleinen und bleiben wir im Sinne unserer Grundsätze offen für Neues!

Gut Pfad! 


Michael Gruber, Verbandsgildemeister der PGÖ



Netti, Vero, Wilfried und Karin sind das neue Redaktionsteam

Termine**National****2019**

29.–31. März
Training & Bildung Modul 2

3. Mai
20. internationale Georgsfeier im Kahlenbergdorf

30. Mai (Seite 5)
PGÖ-Generalsammlung im Rahmen der Gildentage

25. August (Seite 7)
6. Sternwallfahrt Mariazell mit Festgottesdienst um 14:00 Uhr

International**2019**

30. Mai–2. Juni (Seite 5)
Gildentage in Kitzbühel

21.–25. August (Seite 8)
10. ISGF Europakonferenz in Bremen (Deutschland)

Ende September, genauer Termin folgt
3-Ländertreffen in Puck (Polen)

14. Dezember
Friedenslichtfeier in der Pfarrkirche Donauefeld in Wien



INFORMATION: Erhöhung Verbands- beitrag ab 2019

Aufgrund unserer Statuten vom 04.06.2019 § 7 1) wird der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder von € 14,50 auf € **14,80** und für Paare (Partner) von € 17,60 auf € **18,-** erhöht. (Angleichung auf Grund der Erhöhung des Verbraucherpreisindexes.)

Die Gildemeisterinnen und Gildemeister wurden über die Erhöhung bereits informiert.

Helga Meister

Training & Bildung

Von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November 2019 findet in Neuhofen/Ybbs wieder ein

MODUL 3 Ausbildungswochenende (Tools)

für den Weg zur Diplomgildemeisterin/zum Diplomgildemeister statt.

Kosten (Depotgebühr Verband PGÖ):
pro Modul € 100,-

(Nächtigung im Seminargasthof „Zur Post“ Luegmayer:
EZ bei Vollpension ca. € 120,-)

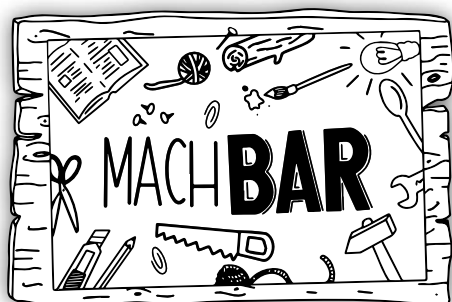
Anmeldungen bitte direkt beim Ausbildungssekretariat über ausbildung@pgoe.at
bis spätestens 15. Oktober 2019

(Details folgen nach der Anmeldung)

Ausblick und Kurs-Vorschau:
MODUL 1 (Pfadfinder & Gilde):
27.-29. März 2020

(Einstieg ist jederzeit möglich!)

Zur Information für Neueinsteiger: Teilnahmegebühr (je Modul) € 100,- In der PGÖ registrierte Mitglieder können nach erfolgreichem Abschluss und Ernennung zur Dipl. GMin/zum Dipl. GM eine Kostenrefundierung in Höhe von 50% beantragen.



Entdeckt unsere MachBar.
Das Motto lautet: „Das ist machbar!“

S. 11

Aktuelles und Allgemeines

Handbuch für Gildefunktionäre.....	4
Aktion 100.....	4
Gildentage in Kitzbühel.....	5
Was sich im Pfadfindermuseum tut.....	6
Vorschau Sternwallfahrt.....	7
Ankündigung 2. Gilwell-Reunion.....	8

Neues aus den Jugendbewegungen

Jamboree – Das Olympia für Pfadfinder.....	5
Das größte Zeltlager der Welt.....	6

Internationales

30 Jahre Friedenslicht.....	7
Ankündigung Europakonferenz in Bremen	8
Vorschau 3-Ländertreffen in Puck.....	8

Aus dem Verband

Gilde-Woodbadge.....	8
----------------------	---

Jahresthema: Soziales Wirken

Freiwilliges Engagement beim Roten Kreuz ...	9
--	---

MachBar

Schwedenfeuer.....	11
--------------------	----

Neuigkeiten aus den Distrikten

Vermischtes.....	12
------------------	----

Logbuch

Berichte aus den Gilden.....	14
------------------------------	----

Ereignisse

Freudiges und Nachrufe.....	30
-----------------------------	----

Die im GILDENWEG geäußerte persönliche Meinung und Ansicht von AutorInnen müssen nicht notwendigerweise mit jener der Redaktion übereinstimmen.

DRUCKFRISCH: Das Handbuch für Gildedefunktionäre

Gildedefunktionäre tragen in ihrer täglichen Vereinstätigkeit große Verantwortung. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, entschloss sich der Gildeverband schon früh ein Nachschlagewerk herauszugeben. Genau vor 10 Jahren erschien die letzte Ausgabe des Leitfadens der Pfadfinder-Gilde Österreichs, damals noch unter dem Titel „Gilde-Aktiv“. Es wurde also Zeit den Inhalt zu aktualisieren und an die Neuerungen, die sich in der letzten Dekade ereignet haben, anzupassen. Das nunmehrige „Handbuch für Gildedefunktionäre“ erscheint auch in einem neuen Gewand. Durch die Form als Loseblattsammlung in einer eigenen Gilde-Mappe können künftig geänderte Inhalte leicht ausgetauscht werden. Ausgewählte Kapitel stehen auch als Download im Internet unter www.pgoe.at/downloads/ zur Verfügung.

Der Inhalt des Handbuchs basiert auf dem Erfahrungsaustausch von Verbands- und Gilde-Funktionären und auf der aktiven Gildearbeit. Neben Wissenswertem über den Verband werden auch die Werte, das Programm und die organisatorische Basis der gemeinsamen Bewegung beleuchtet. Das Handbuch dient nicht nur den Gildedefunktionären als Orientierung, sondern auch als Informationsquelle für alle interessierten Gildemitglieder, die mehr über den Grundgedanken und die Struktur einer Pfadfinder-Gilde erfahren möchten.

Wie bereits beim Bundesforum in Zeillern angekündigt, erhalten alle Gildemeisterinnen/ Gildemeister ein Exemplar über die Distrikte. Mit der Verteilung wurde bereits begonnen.

Das Team der Herausgeber und Autorinnen/Autoren wünscht Euch viel Spaß beim Schmökern! (Kontakt: handbuch@pgoe.at).

Herausgeber Handbuch für Gildedefunktionäre



Das gedruckte Wikipedia für Gildedefunktionäre weiß alles!

Aktion 100

Zu Beginn unseres neuen Gildenjahres möchte ich euch den Beitrag von der Gilde Rankweil über das „Fest der Kulturen“ näherbringen.

Die Marktgemeinde Rankweil veranstaltet jährlich das Fest der Kulturen. Es ist ein Miteinander von Kulturen und Religionen. Von Menschen, denen Rankweil zur Heimat geworden ist. Zum Beispiel aus Italien, Bosnien, Serbien, Slowenien, der Türkei, Russland, der Ukraine, Polen und Lateinamerika. Es werden nicht nur Volkstänze und Lieder vorgetragen, sondern auch landestypische Speisen und Getränke angeboten. Liselotte Lins mit ihrer Gilde hat in den letzten sechs Jahren zwei Mal an die Aktion 100 gedacht und jedes Mal einen beachtlichen Betrag gespendet.

Herzlichen Dank Dir liebe Liselotte mit Deinem Team!



Die Gilde Rankweil bei ihrem „Fest der Kulturen“

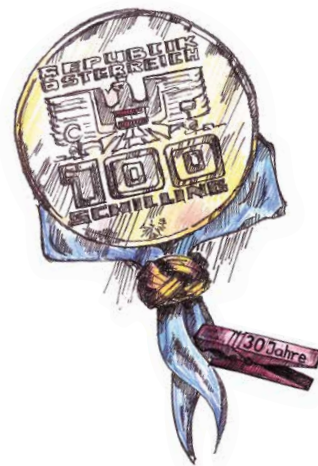
Vor den Vorhang möchten wir wiederum bitten:

- | | |
|------------------------|----------------------------------|
| » Gilde Langenwang | » Bernhard Müller |
| » Gilde Distrikt (?) | » Roland Miksche |
| » Gilde Perchtoldsdorf | » Peter Constantin von Dobelhoff |
| » Gilde Rankweil | » Margarethe Steurer |
| » Gilde Lang | » Anette Gruber |
| » Damengilde Feistritz | » Luciena Chapron (Luxemburg) |

Aktion 100 – wir möchten über euer Mitwirken berichten!

Bitte informiert mich, wenn Ihr Aktionen, Festivitäten usw. veranstaltet und einen Betrag an die Aktion 100 spendet, damit ich euch zeitgerecht im GILDENWEG danken kann.

Herzlichst Eure Theres, Referentin der Aktion 100, Email: theres.perkmann@gmx.at



Lassen wir uns doch
alle von dieser
besonderen Festivität
inspirieren!



Jamboree – Das Olympia für Pfadfinder



Brütende Hitze. Mir stehen die Schweißperlen auf der Stirn. Plötzlich ein einminütiger Regenguss. Es wird noch heißer. Dabei ist es doch schon Nacht.

Gestern bin ich noch im winterlichen Österreich beim Weihnachtsessen gesessen und auf einmal stehe ich gemeinsam mit einigen anderen österreichischen Pfadfindern – die meisten kenne ich erst seit wenigen Monaten – am Lagerplatz des 20. World Scout Jamborees in Thailand.

Ich wusste damals noch nicht wie sehr die Erfahrungen und die Bekanntschaften, die ich dort machen würde, meinen weiteren Weg bei den Pfadfindern prägen sollten.

Viel zu viele Eindrücke auf einmal.

Zum ersten Mal außerhalb von Europa, die vielen Sprachen und Kulturen, eine imposante Eröffnungs-, Silvester- und Abschlussfeier, zahlreiche Workshops, Ausflüge und Kulturprogramm auf thailändisch. Und das Ganze direkt am traumhaften Sandstrand. Wenn das nicht mal überwältigend ist. Am meisten in Erinnerung geblieben sind mir allerdings die kleinen Erlebnisse des Jamboreealltags. Die Blödeleien mit den Patrullenmitgliedern, die „Sittenpolizei“, die es nicht gerne sah, wenn wir das Programm wegen der extremen Hitze fast ausschließlich in Badekleidung absolvierten oder aber die kein bisschen wohlschmeckenden Lunchboxen mit



Geo mit seiner Patrulle am 20. World Scout Jamboree 2002/2003 in Thailand

ERINNERUNG: Gildentage in Kitzbühel

Im Rahmen der Gildentage in Kitzbühel von

30. Mai–2. Juni 2019

findet auch die **PGÖ-Generalversammlung** statt: **Donnerstag, 30.05.2019 um 14:00 Uhr** im Saal der Landesmusikschule (LMS), Traunsteinerweg 13-15, 6370 Kitzbühel.

Der Start der Gildentage ist am Donnerstag, 30.05.2019 um 20:00 Uhr und die folgenden Tage sind gefüllt mit unterschiedlichstem Programm – hier lassen sich für jeden spannende Aktivitäten finden.

Am Sonntag, 02.06.2019, werden die Gildentage mit einem Schwarzseerundgang sowie einem Scouting Schlusskreis und anschließendem Mittagessen (nicht in der Teilnahmegebühr enthalten) abgeschlossen.

Die **Teilnahmegebühr** beträgt € 54,-, Kinder bis 15 Jahre bezahlen € 27,-.

Die **Kosten der Unterkünfte** belaufen sich, abhängig der Unterkunft und Verpflegung, auf zwischen € 67,- und € 303,-.

Anmeldeschluss: 30.03.2019

Auskunft und Anmeldung bei Hubert Pircher (Pfadfinder-Gilde Kitzbühel) unter pircher.h@gmail.com

Vero Steinberger, Hubert Pircher



Karstweg / Foto: KitzSki

IHR INSERTAT IM GILDENWEG?

Einmalige Schaltung im Format 192 x 40 mm um nur € 70,- Euro.

Details und Auskünfte zum Inserieren im GILDENWEG können unter redaktion@gildenweg.at erfragt werden.

192 mm

40 mm



EINLADUNG: Themenabend „Was ich noch sagen wollte“

Am Mittwoch, den 3. April 2019, ist ab 17:00 Uhr bei uns was los. Unter dem Motto: „Was ich noch sagen wollte“ erwarten wir ehemalige Führerinnen und Führer. Es haben bereits zugesagt: Liane Siegl, Leopold Philipek, Reinhard Siegl, Christian Gruber und noch mehr „Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler“ sind eingeladen! Falls du dich dazu zählst oder einfach dabei sein willst (wir brauchen ja auch Zuhörerinnen und Zuhörer!) freuen wir uns über deinen Besuch!

Pfadfindermuseum u. Institut für Pfadfindergeschichte



Flohmarkt, Sammlertreffen, Tauschtag

Samstag, 30. März 2019
10.00 – 18.00 Uhr

im Pfadfindermuseum
im 4. Stock in der
Löschekohlasse 25, 1150 Wien

Fischwürstchen, kalten Pommes Frites und ekeligem Guavesaft. Dinge, die Jugendliche eben so beschäftigen. Auch heute noch sind es genau diese Dinge, über die wir uns unterhalten, wenn ich jemanden von damals treffe.

Wie viele Jamboreeteilnehmerinnen und -teilnehmer konnte auch ich es nicht bei einer einmaligen Teilnahme belassen. Als 2011 das Jamboree, im diesmal nicht ganz so fernen Schweden stattfand, wollte ich als einer von 10.000 IST-Mitarbeitern (International Service Team) mit dabei sein. Gemeinsam mit Christie aus Brasilien, Jonathan aus Frankreich und Martin aus den Niederlanden, mit denen ich als Internationale Patrouille im Site Service arbeitete, baute ich Zelte auf, reinigte Toiletten, legte Puzzle, lernte Kraniche zu falten, trank im Wiener Kaffeehaus einen Melange oder schlenderte auch einfach nur durchs Lager, um dem bunten Treiben zuzusehen. Im österreichischen Kontingent durfte ich einige alte Bekannte wieder treffen, aber auch jede Menge neue Leute kennenlernen.

Unterschiedlicher hätten die Erfahrungen nicht sein sein können, die ich auf meinen beiden Jamborees sammeln durfte. War ich auf dem einen noch Rover ohne viele Pfadfinderbekanntschaften außerhalb meiner Gruppe, so konnte ich 2011 bereits auf einige Jahre als Leiter in meiner Gruppe und Mitarbeiter in Landes- und Bundesverband zurückblicken. Auch hätten die beiden Gastgeberländer kaum unterschiedlicher ausfallen können.

Obwohl es weltweit zahlreiche Möglichkeiten gibt auf Großlagern internationale Lagerluft zu schnuppern, hat das World Scout Jamboree doch etwas ganz Besonderes. Vielleicht ist es ja so etwas wie für eine Sportlerin oder einen Sportler die Teilnahme an Olympischen Spielen? So wird hoffentlich auch das mittlerweile 24. World Scout Jamboree, welches diesen Sommer in den USA stattfindet, für zahlreiche Jugendliche zu deren persönlichem Olympia, mit unvergesslichen Erlebnissen und vielen neuen Freundschaften.

Geo Gegenhuber | Nutzloses Pfadiwissen



Ein Jamboree vermittelt Eindrücke, die einem das ganze Leben in Erinnerungen bleiben.

Das größte Zeltlager der Welt

Rund 200 österreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder bereiten sich auf das 24. World Scout Jamboree in West Virginia vor.

Im Sommer dieses Jahres ist es soweit: Etwa 45.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt werden sich zum 24. Weltpfadfindertreffen in West Virginia einfinden. Mit dabei sind rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Alpenrepublik. Begleitet werden ihre Patrouillen von weiteren 40 österreichischen Vertretern des IST (International Service Team) sowie 11 CMT-Mitgliedern (Contingent Management Team). Letztere arbeiten bereits seit mehr als einem Jahr intensiv an der Organisation dieses besonderen Events. Flüge, Finanzierung, Ausrüstung, Sponsoring, Logistik, IT, Medienangelegenheiten und nicht zu vergessen die Teilnehmer- und IST-Betreuung: Das Team rund um die beiden Kontingentsleiter Susanne Afenzeller und Werner Ulreich hat sich zum Ziel

gesetzt, den 14- bis 17-jährigen in Nordamerika eine einmalige Erfahrung zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto „Unlock a new world“ werden sie Abenteuer erleben, neue Freunde finden und fremde Kulturen kennenlernen. Internationale Begegnungen wird es vermutlich mehr als genug geben: Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus rund 150 Ländern aller Kontinente haben sich in West Virginia angekündigt. Das 24. World Scout Jamboree wird gleichermaßen von den Pfadfinderverbänden der USA, Kanada und Mexiko organisiert.

In der nächsten Ausgabe des Gildenweges: Die Patrouille "Weastrians" im Interview!

Rita Krainer (Österreichisches Kontingent:
PR | Press & Social Media | Imaging)

30 Jahre Friedenslicht

Light of Peace 2018. Die traditionelle ökumenische Adventfeier, bei der alljährlich das Friedenslicht aus Bethlehem an Pfadfinderdelegationen aus aller Welt verteilt wird, fand am 15.12.2018 im größten Dom Österreichs, im Linzer Mariendom, statt.

Die internationalen Pfadfindergruppen haben das Friedenslicht vom diesjährigen Friedenslichtkind Niklas im Rahmen eines Gottesdienstes mit musikalischer Unterstützung der „Swinging Pfadis“ entgegengenommen, um es in ihre Heimatländer zu bringen.

Die Agape wurde von den Pfadfinder-Gilden Hörching und Traun-Oedt am Domplatz organisiert und durchgeführt. Die Pfadfindergruppe Linz 2 lud im Anschluss zu Punsch und Grillerei.

Am Verkaufsstand (Abzeichen, Kerzen, Laternen uvm.) der PPÖ haben Gildemitglieder der Pfadfinder-Gilden Grün-Gold-Linz, Baden und Roman Köhler fleißig mitgearbeitet.

Die Friedenslichtfeier 2019 findet am 14.12.2019 in Wien, in der Pfarrkirche Donaufeld, Kinzerplatz 19, 1210 Wien, statt.

Gut Pfad, VS Dipl.GM Helga Meister



Festlich wird das Friedenslicht an Vertreter der teilnehmenden Länder von Friedenslichtkind Niklas aus der Pfadfindergruppe Vorchdorf weitergegeben.
Foto © Christian Schnaubelt



Ein schönes Miteinander zwischen PPÖ und PGÖ hat zum großartigen Gelingen dieser Jubiläumsveranstaltung beigetragen.
Foto © Karl Grohmann



Friedenslichtkind Niklas mit Pfadfindern aus Eindhoven, Niederlande.
Foto © Robert Schenkenfelder

**KRAFT
IN BEWEGUNG**

FELBERMAYR®
www.felbermayr.cc

ANKÜNDIGUNG: Sternwallfahrt Mariazell am Sonntag, 25.8.2019

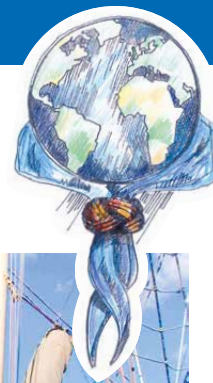
Wir Gildefreunde, hoffentlich aus ganz Österreich, organisieren und planen unsere Anreise individuell zu Fuß, mit Bahn, Bus, Rad, Motorrad o.a.

Nach dem Mittagessen im Restaurant „3 Hasen“ um 11:30 Uhr findet der gemeinsame Einzug in die Basilika statt.

Der rhythmische Festgottesdienst wird um 14:00 Uhr in der Basilika von Herrn Pfarrer Wim aus Strasshof zelebriert sowie von der Gitarrengruppe „EIN PAAR VON UNS“ unter der Leitung von Hans Kloiber musikalisch umrahmt.

Um Anmeldungen wird im Verbandssekretariat bis spätestens 31. Juli 2019 gildeweise unter pgoe.meister@gmail.com gebeten.

Helga Meister



Internationale Luft schnuppern

10. ISGF Europakonferenz 2019 in Bremen, Deutschland

21. bis 25. August 2019. Die Formulare für die Anmeldung liegen bereits auf und können beim IS Hans Slanec angefordert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten der Unterbringung, einerseits in der Jugendherberge in Bremen, die etwa 15 Gehminuten vom Tagungszentrum entfernt ist, oder im Hotel Maritim, welches direkt mit dem Tagungsort verbunden ist. Von 25. bis 28. August 2019 wird eine Besichtigungstour in die Lüneburger Heide mit einigen Highlights angeboten. Für die Tour bitte ebenfalls gleich bei der Registrierung anmelden, da nur 50 Plätze vorhanden sind. Informationen für die An- und Rückreise gibt es ebenfalls beim IS Hans Slanec unter hans.slanec@outlook.com.

23. 3-Ländertreffen 2019 in Puck, Polen

Ende September 2019, genauer Termin folgt.



Puck Segelabenteuer in der Danziger Bucht.

Das polnische Seepfadfinder-Zentrum nahe Danzig wird heuer der Ort des Treffens der Länder Polen, Slowakei und Tschechien sein.

Ein umfangreiches Programm mit vielen Höhepunkten – auch nautischen – erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In diesem Zentrum stehen Zweibett- und Mehrbettzimmer zur Verfügung. Sobald die Anmeldeformulare aufliegen, werden sie vom IS Hans Slanec auf Wunsch versendet.

gen, werden sie vom IS Hans Slanec auf Wunsch versendet.

■ Weitere Konferenzen der ISGF-Regionen sind auf der Homepage www.isgf.org zu sehen und dort sind auch Anmeldeformulare abzurufen.

IS Hans Slanec

Das Ausbildungsteam Training & Bildung lädt herzlich ein zur

2. Gilwell-Reunion in Kitzbühel

Freitag, 31. Mai 2019
16:00–18:00 Uhr

Im Saal der Musikschule
Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter ausbildung@pgoe.at

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Dein Ausbildungsteam

Gilde-Woodbadge, wir kommen!

Team Ausbildung in neuen Diplom Gildemeister Kurs-Turnus gestartet.

Sieben Woodbadge-Tragende in spe, sechs Säulen, fünf Trainerinnen und Trainer, rund vier Halbtagsessions an drei Tagen, zwei Grad im Nebel draußen und ein feierlicher Gildehall am Schluss – der Countdown zum neuen Ausbildungsturnus für Diplom-Gildemeisterinnen und -meister ist vorbei und auch schon die erste Kurseinheit Ende November, wie immer beim Postwirtin im netten Dörfchen Neuhofen an der Ybbs, in the middle of Ostarrichi.

Fortsetzung Seite 9



Foto: Hanspeter Maier



Lernende und Lehrende beim Dipl.GM-Kursmodul 1.

Kursteil eins bedeutet: Die Basics der Pfadfinderbewegung sowie der auf ihren sechs Säulen ruhenden PGÖ – also im Prinzip alles zwischen Baden und Powell. Zum Einstieg die historischen Fakten der Bewegung – klang zunächst nach „eh kloar“ für manche Silberrücken der Pfadfinderei in der Schulungsrunde, aber dann zauberte Markus nach und nach teils überraschend neue oder zumindest runderneuerte Daten in die grauen Zellen unterm großen Hut.

Dann von Wolfgang ein überaus kompetenter Blick in die Welt von Marketing, Werbung und Public Relations. Wir lernten, dass alles zwar irgendwie zusammenhängt, wenn man das hohe Gut Pfadfinderei an den Märkten in der Bewegung und außen positionieren will, dass es aber auch wichtige Unterschiede bei diesen Werkzeugen des Managements gibt – auch in der Freiwilligentruppe PPÖ, bzw. PGÖ. Ergänzend ein paar publizistische Ezzen für Berichterstattende in unseren Medien und ein Gupf Stilkunde im noch zu rodenden Designschungel von allerlei Lilien und Kleeblättern und diversen Gildenblaus und roten Einsprengseln. Wie es sich wirklich gestalterisch gehört, sehen geneigte Betrachtende exemplarisch vorgeführt hier im GILDENWEG neuesten Layouts und auf unserer Homepage www.pgöe.at. Viel Klick!

Tag zwei war weitgehend beherrscht von den Herren Hans und Werner als amtierende Hohepriester der Gildekultur. Wir erfuhren a) wie wir in der PGÖ so sind, b) wie wir eigentlich sein wollen und c) wie der Weg von a) nach b) aussehen könnte. Sehr wissenswert und verständnisfördernd auch alle Informationen über die feinzeilisierten Unterschiede zwischen PPÖ-Jugendbewegung und PGÖ-Junggebliebenen. Da kamen dann auch einhellige Meinungsäußerungen aus der Runde, dass das Löschblatt

zwischen den beiden Geschwistern möglichst auszudünnen wäre – im Sinne eines idealerweise nahtlosen Übergangs von abgereiften PPÖ-lern ins Leben als Gildepfadfinderin oder Gildepfadfinder. Werner steuerte auf wie immer unnachahmliche Art ein gefühltes Jahrhundert internationale Pfadfindererfahrung bei, mit Streifzügen zwischen Registrierkassenpflicht und Registrierungstricks, veredelt mit Gschicht-In über das gerne allzu Menschliche, das unsere Bewegungen so liebenswert macht.

Am finalen Sonntag noch Ergänzendes über Gilderituale und -bräuche, dramaturgisch hin-führend zum Finale furioso der Gildepfadfinderkultur – einem wahrhaft feierlichen Gildehall nach Franzens Anleitung, mit allem Drum und Dran: Blaue Kerze und Blumen am Präsidiums-tisch, Gildebanner davor, BiPi von der Beamerwand dahinter und Musik von Hansens Schatzfestplatte. Was in ersten Momenten vielleicht sperrig und pathetisch überkommt, ist bald ein faszinierendes und meditatives Lauschen nach

Innen auf den Herzschlag unserer Gildepfadfinderei-Grundsätze – ein Weg der Besinnung, der am besten regelmäßig beschritten werden sollte, ganz besonders, wenn's knistert da und dort im Gebälk des pfadfindergeschwisterlichen Miteinanders.

Ein dichtes, motivierendes, gescheites und auch lustiges Fortbildungswochenende mit echt netten Leuten also, gewürzt mit originellen Übungen, alles unter der souveränen Gesamt-Ägide von Gundi. Schade, dass es schon vorbei ist – schön, dass noch zwei mindestens ebenso empfehlenswerte Kurseinheiten folgen: Ende März und dann wieder Mitte November. Wer Teil eins verpasst hat, kann locker in eines der anderen Module einsteigen, ganz flexibel. Wer das Gilde-Woodbadge nicht angeht, verpasst viel mehr als nur eine Ausbildung. Und das Papperl ist auch super beim Postwirt in Neuhofen.

Wolfgang Wittmann (GM Gilde Schotten)

Fotos: Markus Schicht



Gildehall im Seminarambiente – ein Moment zum Innehalten.

Jahresthema 2019: Soziales Wirken



Es hat sich sicher schon herumgesprochen, dass das Gildejahr 2019 unter dem Motto „Soziales Wirken“ steht.

In dieser und den kommenden Ausgaben des Gildenweges wollen wir euch Möglichkeiten aufzeigen, wie soziales Engagement aussehen kann. Vielleicht findet ihr als Gilde ein spannendes Projekt, das ihr gerne unterstützen wollt oder du überlegst als Einzelperson, wie du dich in die Gesellschaft einbringen kannst. Pfadfinderinnen und Pfadfinder versuchen durch ihre guten Taten die Welt ein bisschen besser zu verlassen, als sie sie vorgefunden haben!

„Aus Liebe zum Menschen“ Freiwilliges Engagement beim Roten Kreuz

Beim Roten Kreuz gibt es neben dem Rettungsdienst auch den Gesundheits- und Sozialdienst, bei dem schon viele Freiwillige mitarbeiten.

Viele Menschen, die selbst einmal Hilfe in Anspruch nehmen mussten bzw. durften, geben nun gerne etwas zurück, denn sich zu engagieren macht Sinn.

Willst auch du dich im Dienst am Nächsten engagieren? Mit deinem Einsatz trägst du

dazu bei, dass Menschen, die Hilfe benötigen, diese auch bekommen.

Im gemeinsamen Gespräch erzählt Frau Corina Kornherr, Bezirkstellenleiterstellvertreterin Rotes Kreuz Bezirksstelle Baden, von denkbaren Einsatzgebieten und den verschiedensten Möglichkeiten im Rahmen des Freiwilligen Dienstes. Für alle kann, je nach Interessen und Präferenzen, ein passendes Einsatzgebiet gefunden werden.

Verkaufst du gerne? Dann bist du als Hilfe in einem Henry Laden gerne gesehen! Fotografierst du gerne? Dann kannst du bei Veranstaltungen und Festen als Fotograf mithelfen! Bist du handwerklich geschickt? Möbel für den Weiterverkauf müssen restauriert, Pflegebetten für den Einsatz zusammengebaut oder Ruffhilfen installiert werden! Waschen, Flecken entfernen, Knopf annähen, Bügeln sind deine Stärken? Dann freut sich das Henry Laden Team über deinen Einsatz. Du bäckst gerne, liest vor oder überlegst dir Festabläufe? Bei Seniorennachmittagen wirst du freudig empfangen! Deine Stärken liegen im Unterrichten? In Lernhäusern oder Lerntreffs wird dein Wissen auf Lernhungrige treffen! Du bist gerne unterwegs? Bei Tagesausflügen oder Urlaubsreisen kannst du Menschen im Rollstuhl unterstützen! Erdäpfel schälen, Servieren, Abwaschen kommen für dich in Frage? Hilf doch bei Festen, bei der Feldküche oder bei einer Blutspendeaktion mit!

Dies sollen nur Beispiele sein, die Liste ist lang – wer sich engagieren möchte, kann etwas entsprechend der persönlichen Zeitressourcen, Vorlieben und Begabungen beitragen.

„Team Österreich“

Im August 2007 haben das Rote Kreuz und Hitradio Ö3 das Team Österreich gegründet – mit dem Ziel, die vorhandene Hilfsbereitschaft der Menschen im Katastrophenfall oder anderen Notlagen schnell und effizient nutzbar zu machen. Es ist eine starke Hilfsplattform ohne ständige und verbindliche Verpflichtung entstanden.



Team Österreich Tafel bringt Überschuss und Mangel zusammen.
Foto: ÖRK\Nadja Meister

Wer Zeit hat, hilft! Informationen zu den Voraussetzungen oder Ausschlusskriterien findest du auf der Homepage: www.teamoestereich.at Nach einem Einführungskurs in Katastrophenhilfe, wirst du bei einem Einsatz per SMS alarmiert. Du entscheidest selbst, ob du die Zeit dafür aufbringen kannst und antwortest mit „Ja“ oder „Nein“. Du erhältst außerdem alle benötigten Informationen: Wo wirst du gebraucht? Wie lange wirst du gebraucht? Was musst du mitbringen? Du arbeitest in einem Team, das humanitäre Hilfe leistet und sich an den Grundsätzen des Roten Kreuzes orientiert. Bitte komme nicht einfach so zu einem Einsatz!! Damit ist keinem geholfen!

„Team Österreich Tafel“

Die „Team Österreich Tafel“, die Lebensmittelhilfe von Ö3 und dem Roten Kreuz, bringt Überschuss und Mangel zusammen und ist eine verlässliche Anlaufstelle für Menschen in Not. Auch hier werden Freiwillige benötigt: Lebensmittel, die z. B. von Obst- und Gemüsebauern oder Supermärkten zur Verfügung gestellt werden, müssen eingesammelt, zu den Ausgabestellen gebracht, und sortiert werden. Noch am selben Tag werden die Spenden direkt an Bedürftige ausgegeben. Frag doch bei deiner Rotkreuzdienststelle nach, an welchem Wochentag die Tafel in deiner Nähe stattfindet. Meist ist dies ein Samstag, wo viele Berufstätige Zeit hätten, das Team vor Ort zu unterstützen.

„Wenn ich gebraucht werde, dann bin ich da!“

Das sagen schon viele Menschen in ganz Österreich. Du willst auch Teil vom „Team Österreich“ werden? Hast du eine Idee bekommen, wie du dich engagieren kannst? Als Einzelperson oder als Gilde? Melde dich bei deiner nächstgelegenen Rotes Kreuz-Dienst-



Im Henry Laden lassen sich oft tolle Kleidungsstücke und so manche Einrichtungsrarität finden.
Foto: ÖRK\Markus Hechenberger

stelle oder informiere dich auf dieser Seite: <https://tinyurl.com/y4dsk56l>

In einem gemeinsamen Gespräch werden mögliche Einsatzgebiete besprochen und auch deine zeitlichen Ressourcen erfasst. Von regelmäßigen wöchentlichen Einsätzen über ein Engagement einmal im Monat bis hin zu projektorientierter Mitarbeit ist vieles möglich. Nach Schnupperdiensten und deiner Zusage wirst du Mitglied beim Roten Kreuz, absolvierst einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und schon bist du dabei! Selbstverständlich bedarf es auch Aus- und Weiterbildung, um dir Kompetenzen anzueignen, die du im Rahmen deiner Freiwilligentätigkeit benötigst. Dies bedeutet für dich aber keine Kosten. Du kannst davon nur profitieren!

Natürlich bittet nicht nur das Rote Kreuz um freiwilliges Engagement. In allen Bundesländern lassen sich Organisationen und Vereine finden, die auf deine Unterstützung warten. Bestimmt findest du in deiner Nähe eine Möglichkeit, dich und deine Fähigkeiten und Talente einzubringen.

Schau doch mal hier nach:

<http://www.freiwilligenweb.at/de/nuetzliches/organisationenverzeichnis>

Netti Gruber

Tel.: +43 1544 75 83
office@rossbacher-at.com
www.rossbacher-at.com

Bernd Rossbacher
Ziegelofengasse 39
1050 Wien

ROSSBACHER

● GAS ● WASSER ● HEIZUNG

*DIY ist die Abkürzung des englischen Begriffes „Do it yourself“ und bedeutet übersetzt „Mach es selbst“ und findet in der Bastel- und Heimwerkerszene seinen Einsatz.

Bei diesem Stamm wurden zwei Schnitte vorgenommen. Abhängig vom Durchmesser kann der Stamm auch öfter als zwei Mal eingeschnitten werden.

Ein Tipp noch: Lass in einem Radius von 2 Metern um die Schwedenfackel herum keine entzündlichen Dinge liegen. Und achte auf einen nicht brennbaren Untergrund. Beim Abbrennen der Baumfackel können glühende/brennende Teile des Stammes oder der Borke abfallen. Und es kann zu Funkenflug kommen. Halte Feuerlöschschrüstung bereit.



... ..

Schreibt eine E-Mail mit eurem zu teilenden Inhalt an redaktion@gildenweg.at und vielleicht findet sich eure Idee schon in einer der nächsten Ausgaben des Gildenweges!

Netti Gruber, Vero Steinberger
Und ein Dankeschön an Marlene Kersten,
die für uns das MachBar Logo entworfen hat. 

Netti Gruber 

Mit Klebeband lässt sich einfach eine Markierung machen, bis zu welcher der Stamm eingeschnitten wird.



****Lifehack = Das Alltagsleben erleichterndes Vorgehen, das oft auf einem kreativen Lösungsansatz beruht.**

Niederösterreich West

Leopoldi Kegeltturnier

Das „Leopoldi Kegeltturnier“ des Distrikts Niederösterreich West ist inzwischen schon Tradition geworden. Die Gilden von Amstetten, Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth und Neuhofen trafen sich am 16.11.2018 im Gasthaus Winter in Allersdorf zum jährlichen Kräftenessen beim Kegeln.

Wie erwartet konnte die Gilde Ulmerfeld-Hausmening, so wie in den Vorjahren, als Sieger daraus hervorgehen. Einmal mehr freute sich Gildemeister Günter Kiermaier über die wunderbare Freundschaft die unter den drei Gilden herrscht, was man an diesem Abend wieder so richtig spüren konnte.

Günter Kiermaier, Don Bosco Amstetten



Die drei Gilden Amstetten, Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth und Neuhofen beim Leopoldi Kegeltturnier im Gasthaus Winter.

Oberösterreich

Das Gildecafe-Team sagt DANKE

Das Gildecafe-Team vom Oberösterreichischen Landeslager „HOME 2018“ bei St. Georgen im Attergau bedankt sich beim Transportunternehmen Hummer in Marchtrenk, im speziellen bei der Familie Hummer für ihren Einsatz um die Pfadfindergilde Österreichs.

Sie haben uns für die Materialtransporte mehr-

mals Spezial-LKW zur Verfügung gestellt und dabei auch noch die LKW-Lenker gestellt sowie die Autobahnmaut und die Kraftstoffkosten übernommen!

Es ist schön, dass die Familie Hummer seit der Gildengründung Traun-Oedt vor beinahe 35 Jahren unserer Gemeinschaft angehört und immer wieder zum großen Erfolg von Events beiträgt.

Gernot Hauer, VGM Stv. und Gilde Traun-Oedt



Ein großer Dank geht an Familie Hummer, welche immer unterstützend zur Seite steht.

Salzburg/Tirol

Wir setzen das Jahresthema um: Soziales Wirken – Die Gute Tat

Als Auftakt beteiligten sich die Salzburger Gilden unter der Führung der Distriktgildemeisterin Heidrun Eibl-Göschl erstmalig an der Weihnachtsaktion des Franziskanerordens. Bruder Beda hat sich besonders der Hilfe für Bedürftige und Obdachlose verschrieben. So organisiert er jedes Jahr kurz vor Weihnachten eine große Adventfeier im Salzburger Franziskanerkloster. Dazu mussten am Dienstag vor Weihnachten mehr als 125 Pakete, gefüllt mit Grundnahrungsmitteln und kleinen Aufmerksamkeiten, in Geschenkpapier verpackt werden. Durch die tatkräftige Unterstützung der Gildepfadfinderinnen und -pfadfinder war dies rasch erledigt. Am Samstag, dem 22. Dezember 2018, wurden diese Pakete dann im Rahmen einer stimmungsvollen Feier an die Bedürftigen verteilt. Auch hier

war wieder gildepfadfinderische „Manpower“ gefragt. Neun Gildeschwestern und -brüder von den Gilden Anif, Maxglan und Mülln waren dazu gekommen.

Im vollbesetzten Speisesaal des Klosters hatten sich etwa 200 Menschen versammelt. Vor dem Essen und der Geschenkübergabe gab es noch einen schön gestalteten weihnachtlich-besinnlichen Teil. Die Stubenmusik „Kaffeehäfel“, die Cellistin Kerstin Rogger und der erst 9-jährige Laurenz Promegger mit seiner steirischen Harmonika rührten mit ihren musikalischen Darbietungen die Herzen der Anwesenden. Die ca. 30 anwesenden Kinder durften die Weihnachtsfichte festlich schmücken.

Im Anschluss gab es Gulasch mit Polenta und Kasnocken, die von den Gildeschwestern und -brüdern rasch ausgegeben wurden. Wer wollte, konnte noch einen Nachschlag bekommen.



Mehr als 125 Pakete warten darauf liebevoll in Geschenkpapier eingepackt zu werden.

Dann galt es 200 Teller, Besteck und Gläser wieder einzusammeln und in die Spülküche zu bringen.

In seiner kurzen Ansprache betonte Bruder Beda die Wichtigkeit von Teilen, Wertschätzung und Dankbarkeit. So appellierte er an die Beschenkten, mit dem Auspacken wirklich bis zum Heiligen Abend zu warten. Gut organisiert erreichte

jedes Geschenk schnell seinen Besitzer. Nach der etwa zweieinhalbstündigen Feier war das Putzen und Aufräumen gefragt. Doch wenn alle zusammenhelfen, ist das schnell erledigt. Bruder Beda zeigte sich dankbar überrascht über den guten und effizienten Einsatz der Gilde-Pfadfinderinnen und -Pfadfinder und meinte, dass in den vergangenen Jahren das Zusammenräumen viel länger gedauert hat. Bei einem kurzen gemeinsamen Dämmerstopp wurden die Erlebnisse untereinander ausgetauscht und Bruder Beda erhielt das Versprechen, dass die Gilden 2019 diese wunderbare Weihnachtsaktion wieder unterstützen werden. Für alle Gilden-Helfer war die Weihnachtsfeier ein besonders stimmungsvoller und ereignisreicher Tag.

Markus Schicht, Heidrun Eibl-Göschl

Die Friedenslichtfeier 2018 im Mariendom Linz

Einige Gildenmitglieder aus dem Distrikt Salzburg und Tirol (Anif, Maxglan, Mülln) nahmen an der Friedenslichtfeier 2018 im Mariendom Linz am 15. Dezember 2018 teil.

19 ausländische Pfadfinder-Delegationen und viele österreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Gilde-Pfadfinderinnen und Pfadfinder nahmen an der feierlichen Zeremonie teil. Schon auf dem Weg vom Bahnhof zum Dom begegneten wir an allen Ecken gut gelaunten Gleichgesinnten. Der Pfadfinder-Spirit war in der



Die Feierlichkeiten in vollen Zügen genießen, bevor es an die Aufräumarbeiten geht – die nun auch mal dazugehören.

Innenstadt und im Dom spürbar. Jeder erhielt ein Programmheft mit dem Ablauf der Festveranstaltung mit informativen Texten und allen Liedern. Die Lesung wurde nacheinander in den Sprachen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehalten. Viele hatten Gänsehaut, als zur selben Zeit alle gemeinsam das Vaterunser in den eigenen Sprachen vortrugen.

Auf dem Heimweg meinten wir, noch beseelt von den Eindrücken, diese Veranstaltung sollte doch unbedingt einmal im Salzburger Dom stattfinden!

Heidrun Eibl-Göschl



Spürbarer Pfadfinder-Spirit – One World, One Promise.

Gilde aktiv zum Jahreswechsel

Es gibt viele Möglichkeiten sich auf den Jahreswechsel vorzubereiten, aber Laufen ist sicher eine der aktivsten. Wie schon letztes Jahr haben sich auch heuer wieder einige Gilde-Läufer zum alljährlichen Wiener Silvesterlauf – diesmal dem 42. – eingefunden. Das Teilnehmerspektrum war zwar Generationen übergreifend, aber fit und absolut gleich hoch motiviert. Erkennbar mit Halstüchern ging es um 11:00 Uhr los. 5,5 km

Ringstraße waren trotz des Trubels der ca. 5.000 Teilnehmer schnell abgelaufen. Erfolgreich und passend wurde dann mit einer Flasche Sekt (mit Lilie) angestoßen. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr verabschiedeten sich dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Versprechen, es nächstes Jahr wieder zu tun und noch besser erkennbar – in deutlichem Gilde-Blau – zu erscheinen. **Auf ein aktives Gilde-Jahr 2019**

Hans Dufek



Voller Power und einem Gläschen Sekt ins neue Jahr!

Distriktsitzung

Am 09.11.2018 traf sich der Distrikt NÖ-Süd Ost (mit den Gilden aus Baden, Bad Vöslau, Berndorf, Leobersdorf, Gloggnitz-Wartenstein, Klosterneuburg, Bruck/Leitha, Lilienhof und Perchtoldsdorf) zur gemeinsamen Sitzung in Baden. Berichtet wurde ausführlich vom vergangenen Gildejahr und den diversen Highlights. Besonders her-

vorzuheben sind die starken Angebote für den Nachwuchs und zur Gewinnung neuer Mitglieder bei den Gilden. Dies spiegelt sich auch in den Registrierungszahlen wieder. Grundsätzlich war das heurige Jahr von besonders vielen Aktivitäten (Jahresthema „Scouting“) und Jubiläumsfeiern geprägt. Ideen und Vorschläge wurden erzählt und von anderen Gilden aufgenommen: **Ein gutes Miteinander!**

Gemeinsam wurde auch das Vorgehen unseres Distriktes für das kommende Jahr unter dem Motto „Soziales Wirken“ beschlossen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Aktivitäten den Therapiehof „Regenbogental“ in Leobersdorf unterstützen werden. Beim traditionellen Adventkonzert in Perchtoldsdorf im Dezember konnten die Spenden an das Regenbogental übergeben werden.

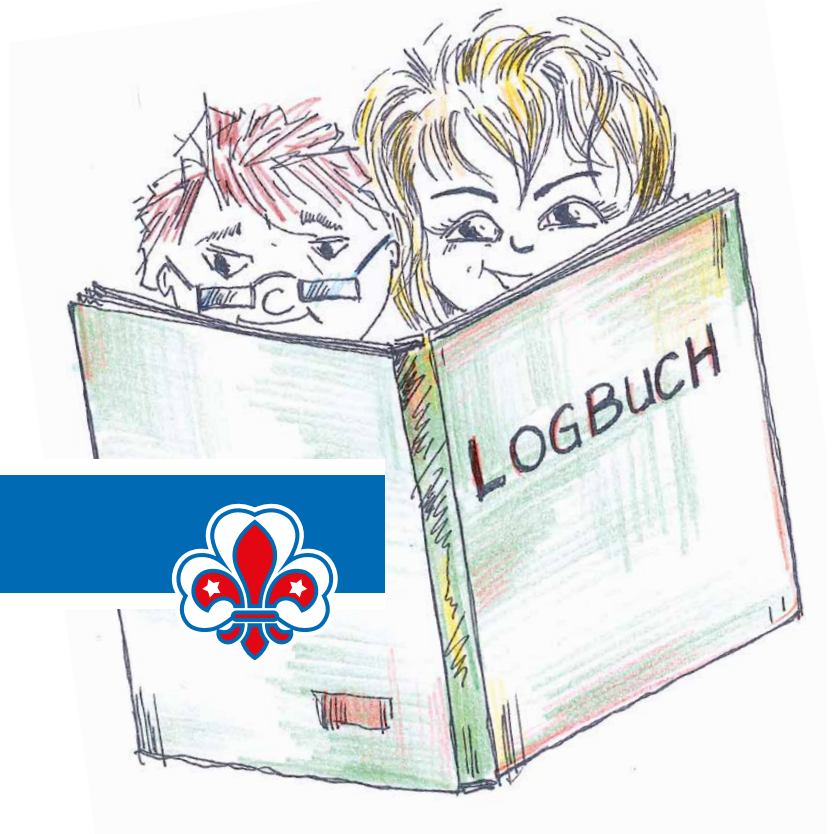
Netti Gruber

Wien

Niederösterreich Süd-Ost



LOGBUCH



18/68

Jahresrückblick

Obwohl unser Klub kein Heim und auch nicht mehr so viele Mitglieder wie einst hat, versuchen wir uns regelmäßig zu treffen und organisieren auch jedes Jahr einen Sommerausflug.

Letzten August verbrachten wir einen Abend in der Stegreifbühne „Tschauner“ in Ottakring.

Als Sommer-Schlussausflug ging es heuer ins Stahlstadtmuseum nach Ternitz und im Anschluss zu unseren Pfadfinderfreunden der Gilde

Lilienhof nach Stang. Weiters halfen wir wieder in unserer Pfarre Maria Namen in Ottakring beim Flohmarkt und beim Patroziniumsfest mit. **Im November** bastelten wir für unseren traditionellen Adventmarkt, bei dem wir unsere handgefertigten Werke und Weihnachtsbäckereien verkauften. Die Einnahmen kamen, so wie jedes Jahr, einem sozialen Zweck zugute.

Den Dezember ließen wir mit zwei Adventmarktbesuchen und einem gemeinsamen Adventspaziergang in Schönbrunn ausklingen.

Ein herzliches Gut Pfad, Monika u. Sabina



Sommerausflug: Besuch im Stahlstadtmuseum Ternitz

80 und älter

Jahresabschluss & Ehrung

Traditionell beschließen wir unser Jahr bei unserer Weihnachtsfeier, in deren Rahmen heuer auch unsere Generalversammlung stattfand – die ideale Gelegenheit, all unseren Mitgliedern DANKE zu sagen: Danke für die vielen Ideen, das großartige Engagement und die volle Unterstützung. Besonders möchten wir uns bei allen Mitgliedern des bisherigen Gilderates für ihre tolle Arbeit bedanken und dem neu gewählten Gilderrat alles Gute für die nächsten Jahre wünschen. Als Highlight des Abends durften wir unserem langjährigen Gildemeister Wolfgang Lorenz für die vielen Jahre seines persönlichen und zeitintensiven Engagements den „Goldenen Weber-



Gildeweihnachtsfeier 2018 (Foto: Claudia)

knoten“ überreichen. Lieber Wolfi, ohne dich wäre unsere Gilde heute sicher nicht da, wo sie ist!

Güma

Eislaufen: kalt und windig

Die Wettervorhersage für Samstag, den 29. De-

zember war nicht gerade einladend: „Regen und Windböen“. Da aber die von Weihnachtskekse und Schokoschirmchen ermatteten Körper unbedingt Auslauf benötigten, machten wir uns frohgemut in Richtung Wiener Stadtpark auf: zum Eislaufverein. Für echte Pfadfinder gibt es so oder so kein schlechtes Wetter, nur

mangelhafte Bekleidung. Das Highlight im Eislaufverein ist die Eismaschine, die ihre Runden zieht, um das Eis zu glätten. Dahinter schließen sich die mutigsten Eisläufer gleich an, um das erste glatte Eis zu genießen. Die jüngsten unter uns, also die Kinder, machten am meisten Bewegung, wenn sie nicht gerade den Schnee vom Eis kratzten, um eine Mini Schnee-Figur zu formen. Sie spielten im zentralen Kreis Nach(eis)laufen, wo sie schneller und wendiger agierten als die meisten Erwachsenen. Es war ein toller Ausflug an der frischen Luft, der alle Jahre wieder großen Spaß macht. *Anne*



Eine Zwischenstärkung für ein paar von uns. (Foto: Anne)

47. Flohmarkt mit Gruppe und dem Lions Club

Wie alle Jahre fand im November auch heuer wieder der mittlerweile 47. Flohmarkt gemeinsam mit der Gruppe und dem Lions Club im Areal unserer ehemaligen heimatlichen Kammgarnfabrik statt. Ein Wochenende lang öffneten wir die Tore unserer geräumigen Lagerhallen, um all das zu verkaufen, was wir über ein ganzes Jahr hin gesammelt haben. An die hundert freiwillige Mitarbeiter und Helfer aus den beiden Pfadfindergruppen, dem Lions Club, der Gilde und Freunden der genannten drei Gruppierungen arbeiteten zusammen, damit wir



Viele helfende Hände waren gefragt. (Foto: Jörg Redl)

wieder ein beachtliches Sümmchen erzielen konnten, das den jährlichen Hauptteil unserer drei Sozialbudgets zum Verteilen an Bedürftige sowie einen wesentlichen Teil der Finanzierung der Jugendarbeit ermöglicht. Auch wenn es heuer einmal nicht der finanziell erfolgreichste Flohmarkt aller Zeiten war – denn Möbel, Sanitär, Öfen und Antiquitäten verzeichneten einen Rückgang, aber Bekleidung, Bücher, Geschirr,

Verteilung des Friedenslichtes

Seit vielen Jahren verteilt die Pfadfinder-Gruppe Anif gemeinsam mit der Pfadfinder-Gilde Anif das Friedenslicht in Anif, Niederalp, Neu-Anif, St. Leonhard und in Rif am Vormittag des 24. Dezember.

Trotz des schlechten Wetters gingen wir von Haus zu Haus und überbrachten die Botschaft für Frieden und Völkerverständigung. Circa € 9.700,- konnten an diesem Tag „Licht ins Dunkel“ übergeben werden.

Viele, meist ältere Menschen, warten zu Weihnachten sehnsüchtig auf das Licht aus Bethlehem! Wie wunderbar ist unser Gefühl, an diesem Tag so viel Freude geben zu dürfen.

Heidrun Eibl-Göschl



Heidrun mit den Kindern der Familie Schwarz.

Bad Vöslau

Taschen, Schuhe, Werkzeuge, Spielzeug, Beleuchtung, Weihnachtsdeko, Sportgeräte, Elektronik, Musikträger, Transport und Würstelstand schlugen sich sehr tapfer, und alle Beteiligten freuen sich schon heute auf unser 50. jähriges Jubiläum in drei Jahren.

November-Gildeabend mit Spendenscheckübergabe

Beim Gildeabend im November besuchte uns Frau Margarethe Weiss-Beck vom nahe gelegenen „Regenbogental“. Dieser Verein betreibt in Leobersdorf einen Therapiehof zur Unterstützung von chronisch und lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen sowie von Familien in Trauersituationen. Frau Weiss-Beck gab uns einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten des Vereins, und wir konnten ihr einen Spendenscheck über € 1.000,- aus unserem Sozialtopf überreichen.



GM Jörg Redl, Margarethe Weiss-Beck (Regenbogental), Gerhard Lackner (Foto: Wolfgang Lackner)

Gilde-Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier wurde mit einem etwa 45-minütigen Programm aus einigen klassischen Weihnachtsgedichten sowie musikalischen Darbietungen, welche sich abwechselten, und dem Weihnachtsevangelium eröffnet. Sehr gut gefallen haben allen Teilnehmenden die musikalischen Leckerbissen unserer zwar kleinen, aber umso feineren „Gilde-Bigband“ aus Gitarre, Querflöte und zwei Saxofonen sowie der Beitrag unserer Irmsi mit Gitarre und Sologesang. Danach widmeten wir uns dem Weihnachtsbuffet, und bis in die späten Abendstunden wurde in gemütlicher Runde ausgiebig das herannahende Weihnachtsfest gefeiert.



Unsere kleine, aber feine Gildebigband. (Foto: Jörg Redl)

Weihnachtsfeier am 24. Dezember

Heuer spielte das Wetter einmal nicht so richtig mit, denn wäre es etwas kälter gewesen, hätte es geschneit und nicht geregnet, und es wäre somit eine perfekte Weihnachtsveranstaltung gewesen. So aber scheuten viele die Nässe, und es blieb fast die Hälfte unseres Stammpu-

blikums fern. Dennoch konnten wir mit heißer Suppe, diversen Punschgetränken und dem Friedenslicht aus Bethlehem einen erfreulichen finanziellen Erlös erwirtschaften. *Ischtwan*

Unser beliebter **Strudelheuriger** findet heuer am 4. Mai ab 15:00 Uhr und am 5. Mai von 10:00–15:00 Uhr wie gewohnt im Kammgarnstadl in Vöslau statt.



Baden

Engagiert für die Jugend

Mit dem halben Erlös des jüngsten Auf-
lauf-Heurigen konnten wir der Pfadfindergrup-
pe den bisher gewichtigsten goldenen Baustein
überreichen. Die bisher gesammelten Beträge
sind den Sanierungsarbeiten an Heim und Hüt-
te gewidmet.



Obfrau Veronika und Gruppenkassier Toni erhalten von Kassier Ansgar, GM-Stv. Netti und GM Thomas den goldenen Baustein.

Für das 50. Kinderfest der Pfadfindergruppe
fertigten fleißige Gildemitglieder vier neue
Spielstände an, die bei den zahlreichen jungen
Besuchern wie erwartet regen Zuspruch fan-
den. Heuer unter dem Motto „Im Wald“ ist die
Veranstaltung weit über die Gruppe hinaus für



Am Kinderfaschingsfest: Cheftischler Heini (rechts) und Gehilfe Sepp mit dem jungen Bedienungsteam.

Generationen von Badener Kindern ein erleb-
nisreicher Höhepunkt des Faschingstreibens,
bei dem die Aktion im Vordergrund steht.

Starker Besuch im Gildeheim

Zum Spezialthema „Plastic-fantastic“ hatten
wir Gruppenleiterin Micha Lehner zu Gast.
Über 40 Besucherinnen und Besucher drängten
sich beim Klub-Advent, für den das junge Team
wieder ein höchst kreatives Programm erstellt
hatte. Beim Drei-Königs-Treffen für ehemalige
und aktive Mitglieder von Vorstand bzw. Auf-
sichtsrat der Pfadfindergruppe tauschten mehr
als zwei Dutzend Gäste aus allen Generationen
Erinnerungen über alte Zeiten von Hütten-
und Heimbau aus. Dank Hanns Strouhal vom
Pfadfindermuseum konnten wir jüngst Ewald
Merzls Tonfilm von Nordjamb-75 digitalisiert
zu neuem Leben erwecken.



Im dichten Schneetreiben holt unsere Jüngste Angy kräftig aus.

Trotz Winterwetters: Outdoor!

Mehrere Kontrollgänge auf „unserem“ Wan-
derweg, ein adventlicher Abendspaziergang
auf der Wiener Wasserleitung und das Eisstock-
schießen mit der Gilde Perchtoldsdorf brachten
uns an die frische Luft. Nur die Rolli-Ausfahrt
musste wetterbedingt abgesagt werden.

Gilde-Schießen: Starke Konkurrenz

Reger Betrieb herrschte am 29. Jänner bei der
Schützengesellschaft Baden. Aus dem Distrikt
kamen die Gilden Weigelsdorf, Perchtoldsdorf,
Schwechat, Bruck/Leitha und Berndorf, weiters
die Schotten aus Wien und ein starkes Team der
Gruppe Baden. Mit dem Luftgewehr siegte wie-
derum Sven-Erik Janc (Bruck/Leitha) vor Sarah
Scharf und Michael Martschini aus Baden. Bei
der Luftpistole nahmen die Brüder Martin und
Michael Martschini den Berndorfer Gerhard
Rohrbacher in die Mitte.

Wilfried Martschini

Unser **16. Auf-
laufheuriger** findet am 25./26.
Mai, in Haus und Garten von Bernhard Ceidl,
Baden, Vöslauer Straße 15, jeweils ab 11:00
Uhr – am Samstag bis in den späten Abend, am
Sonntag bis 14:00 Uhr, statt.



16. Auf-
laufheuriger: Dazu laden wir alle Gildefreunde
aus Fern und Nah sehr herzlich ein!

Berndorf

Quartalsrückblick

Im November halfen beim Bierheurigen der
Gruppe viele Gildemitglieder tatkräftig in der
Küche und vor allem in der Bar mit und trugen
so wesentlich zum tollen finanziellen Erfolg des
Bierheurigen bei.

Am 10.11. übernahm die Gilde nochmals die
Hütte am Stadtmarkt. Es gab zur Einstimmung
auf den Advent Prosecco-Punsch und andere
Prosecco-Variationen. Natürlich war wieder die
Kistensau im Einsatz und 8 kg Pulled Pork fan-
den reißen den Absatz. Der Gesamterlös der drei
Hüttendienste der Gilde erbrachte 1.670,- € für
die Finanzierung des Heimumbaus.

Am 13.11. fand die diesjährige Jahreshaupt-
versammlung inkl. Neuwahl des Elternrates
der Gruppe statt. Auch die Gilde war eingela-
den, und dann gab es eine echte Überraschung:
Gleichzeitig bedankte man sich herzlich bei un-
serem ehemaligen Schriftführer und Chef-Elek-
triker ;-) Peter Stantejsky, der gemeinsam mit
dem ehemaligen Gildemeister Gerhard Rohr-



Ehrenmitglieder auf Lebenszeit: Vielen DANK für alles, was ihr für die Pfadfindergruppe Berndorf geleistet habt!

bacher zu „Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit“ ernannt wurde!

Am Christkindlmarkt übernahmen die Gilde und Wilde Gilde ein Wochenende in der Punschhütte. Wir halfen auch an beiden Wochenenden beim Auf- und Abbau der Jurte, wo die RaRo ihr

beliebtes Kesselgulasch verkauften. Im Vorfeld brauten die Gildemitglieder für beide Wochenenden wieder mehr als 60 Liter Punschessenz.

Am 15.12. fand unsere Gilde-Weihnachtsfeier am Waxeneck statt. Der Elternrat der Gruppe, die Leiterinnen und Leiter und alle RaRo waren eingeladen und sie kamen fast vollzählig. Als Überraschung bekamen ERO Rudi Mayerhofer und ERO-Stv. Karl Parich den Gürtel der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs verliehen – mit der Zusage, wenn der Heimumbau abgeschlossen ist, endlich das Gildeversprechen abzulegen.

Nach der Fertigstellung unter der Leitung des Bauaufsichtskommissars Karl Parich wurden am 22.12. im Beisein der Gilde die Gruppenräume und der Saal der Gruppe übergeben. Ab Jänner 2019 können die Heimstunden wieder in den neu renovierten Räumen abgehalten werden.

Am 24.12. wurde wieder, trotz starken Regens, gemeinsam mit der Gruppe in der FuZo das Friedenslicht verteilt. Gott sei Dank gab es einen überdachten Durchgang, wo viele Berndorfer halbwegs trocken das Friedenslicht mit nach Hause nehmen konnten.

Gerhard



Beim Gilde-Versprechen: Karl mit seiner Frau Silvia

Bruck an der Leitha

Einstimmung in den Advent

Schon seit Jahren lädt der Brucker Altpfadfinderklub in der Adventszeit gleich zweimal zum gemütlichen und auch besinnlichen Beisammensein ein. Zum Kesselfleisch im Hof des Weintöglhauses gibt's traditionell frischen Kren und ein Seidelr Bier, den Besucherinnen und Besuchern werden aber auch hausgemachter Punsch und Aufstriche serviert.

Wenn eine Woche später beim „Brucker Advent“ am Hauptplatz die Finger schon klamm werden, ist die Suppenküche im APK-Klublokal perfekt zum Aufwärmen. Unter der Regie von Chefkoch Heinz Schuster können dort jedes Jahr abwechslungsreiche Schmankerl verkostet werden. Heuer waren mit Leiterinnen und Leitern der Gruppe Bruck sogar Pfadfindergäste aus Tirol und Vorarlberg zu Besuch, die gemeinsam mit unserem Stammpublikum dafür sorgten, dass auch die letzten Reste verputzt wurden. Gute Stimmung und viele G'schichteln aus der und rund um die Pfadfinderei inklusive!

Susanne Huber

Ein schöner Jahresausklang

Am Silvestertag wurden wir, wie schon viele Jahre zuvor, von unseren Altpfadfinderfreunden Ilse und Hans Krakhofer mit ihren Pfadfinderkindern Heidemarie und Matthias eingeladen, in der Brucker Au den letzten Tag im Jahr gemeinsam zu feiern. Rund ums wärmende Lagerfeuer wurden wir kulinarisch mit Punsch, Kesselfleisch, Ofenkartoffeln, Steckerlbrot und vor allem Sekt

bestens verköstigt. Familie Krakhofer betreibt einen Biobauernhof mit Schafen, Eseln und vielen anderen Tieren, die in der Au die Wintermonate verbringen, und die auch mit dabei waren.

Elisabeth Hable

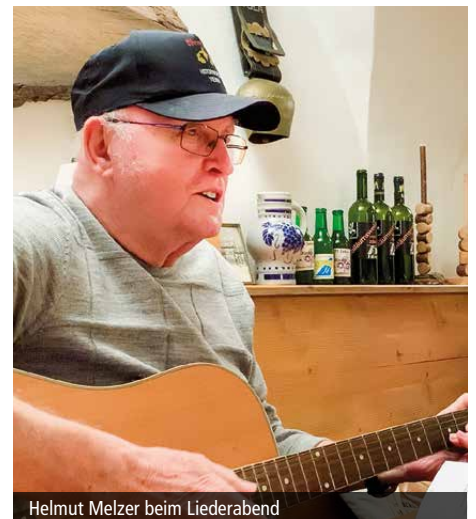


Jahresausklang: Diese Einladung ist eine ausgesprochen nette Geste, wofür wir uns hiermit herzlich bedanken wollen. Der Besuch in der Au ist schon fast Tradition geworden und verbindet uns auch ein Stück weiter als Altpfadfinderklub.
Elisabeth Hable mit Familie Hans, Ilse, Heidemarie und Matthias Krakhofer (von links)

„Ein junger Rover“ singt

Allen Brucker Pfadfindern, ob aus der Gruppe oder aus dem Altpfadfinderklub, ist dieses Lied ein Begriff, ist es doch seit Jahrzehnten „unserer Gruppenlied“, das man einfach können muss. Auch die Autorin dieser Zeilen hat den „Jungen Rover“ bereits als kleines Wichterl kennen- und bei allen Gruppenveranstaltungen ehrfurchtsvoll singen gelernt. Mit acht Jahren wusste sie schon zu erklären, dass angeblich ein Brucker Pfadfinder namens Helmut Melzer das Lied geschrieben hätte. – Hat er! Wie es dazu gekommen ist und viele Geschichten rund um die Roverzeit „anno dazumal“ hat uns Helmut

an unserem APK-Klubabend im Jänner persönlich erzählt. Gemeinsam mit Kompagnon Gerhard Lang gab er außerdem einen Querschnitt durch selbstkomponierte Lieder aus ihrer beider Jugend zum Besten, ganz nach der Tradition der Wienerlieder, aber herrlich auf ihre Heimatstadt Bruck an der Leitha zugeschnitten.



Helmut Melzer beim Liederabend

Stimmen wurden an unserem Liederabend keine geschont, denn unter Gitarrenbegleitung von Helmut Melzer und Heinz Schuster waren schließlich alle Anwesenden eingeladen, kräftig mitzusingen. Ungeachtet der Wünsche und Lieblingslieder aus unserem Altpfadfinderliederbuch, das rauf und runter geträllert wurde, war auch bei diesem Klubabend klar: Beim Abschlusskreis erklingt der „Junge Rover“. Weil das ist in Bruck schon immer so, freut sich Susanne Huber.

Susanne Huber

Eiche

Ein schöner Tag mit unseren Gildefreunden Anfang November

14:00 Uhr Start: Kegeln mit der Mannschaft XVIII. Wir durften mit ihnen ihre Stamm-Kegelbahnen unsicher machen. Vier perfekte Kegelbahnen, wo die Kugel nicht nach links, rechts oder diagonal verschwindet, ohne dass man das will. Der Nachmittag verging wie im Flug, anschließend gingen wir noch gemeinsam Abendessen.



Wir teilten uns in gemischte Teams und lernten einige neue Spielvarianten.

20:00 Uhr – das gemeinsame Programm geht weiter: Herbstfest bei der Gruppe 80 Enzian, wo

wir auch die Gilde 80 und älter zum Plaudern trafen. Bis nach Mitternacht wurde getratscht, gefeiert und getanzt, neue Freundschaften wurden geknüpft und alte Freundschaften gepflegt. Ein Tag im Sinne der Pfadfinder-Verbundenheit ging zu Ende, und tolle Eindrücke und Erlebnisse werden bleiben.

Mannschaft XVIII und Gilde Eiche unter einem Dach

Wenn es um einen gemütlichen Abend unter Freunden geht, lässt sich keiner lange bitten. Pünktlich wie vereinbart, waren zahlreiche Hände und Füße zum Herrichten im Einsatz. Tische wurden aufgestellt, das Menü vorbereitet, Ideen ausgetauscht. Unser Abendprogramm begann mit einem zünftigen Schmaus, damit dann alle mit gefüllten Mägen den Vorträgen lauschen konnten. Beide Gilden hielten eine kurze Präsentation, und wir brachten unsere Geschichten

mit Hilfe von Fotos und Erzählungen einander näher. Man glaubt gar nicht, wie viel es da zu erzählen gibt, dies ist an einem Abend gar nicht zu fassen. Mit insgesamt 34 anwesenden Gildemitgliedern haben wir unser Heim gefüllt und erlebten einen sehr netten und geselligen Abend. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam das Gildelied gesungen. Ein Dank an alle Helfer, die von Beginn bis Ende diesen unvergesslichen Heimabend möglich gemacht haben.

Gilde Eiche / Mannschaft XVIII



Alle unter einem Dach: Gilde Eiche und Mannschaft XVIII

Enns

Knotenkunde vom Feinsten

Der erfahrene Pfadfinder Robert Gschaidler hat uns einen Blick in die Welt der Knoten und Bünde gewährt. Weberknoten, Achterschlinge, Endachter – ja, diese gingen ja noch. Da waren wir top beim Nachmachen. Aber dann ging's ans Eingemachte:

Prusikschlinge, Gleitschlinge, Fuhrmannsknoten – alleine die Namen machten uns schon ein

wenig wirr. Die Krönung aber war der Halstuchknoten. Da gingen selbst die „Eingesotteten“ in die Knie. Unermüdlich und mit genial viel Energie hat Robs die Ruhe bewahrt und uns immer wieder geholfen. Abschließend verteilte er eine Broschüre über die Pfadfindertechnik der Knoten und bat uns, diese fleißig zu üben.

Denn nächstes Jahr kommt Robs wieder und lehrt uns den Rest – wir freuen uns schon!

Alt und Jung – bei den Pfadfindern passt das perfekt

Das haben wir beim Adventspaziergang wieder gesehen: Pfadfinderjugend, Pfadfinder-Gilde, Eltern und Freunde der Pfadfinder treffen sich regelmäßig Anfang Dezember zu einem Spaziergang. Die RaRo haben dieses Mal einen Song kreiert, natürlich mit einem besonderen Text. Alle Achtung – es war wirklich perfekt!



CURHAUS
Bad Mühltal
Bad Kreuzen

TEM

Traditionelle
Europäische Medizin

Auszeit für mich

Schenken Sie sich Zeit und genießen Sie diese erholsame Ruhepause. Sie tanken neue Lebenskraft!

- 6 Nächte (SO-SA) inkl. Vollpension „Gesunde Auszeit“
- 1 Kräuterauflage
- 1 Massage (20 Min.)
- 1 Knieguss - der "Goldguss"
- Gymnastik in der Gruppe

6 Nächte
EZ/DZ
Komfort

€ 618,-

CURHAUS Bad Kreuzen - 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin

4362 Bad Kreuzen 106 | T: +43 (0)7266 6281 | badkreuzen@marienschwestern.at | www.tem-zentrum.at



Groß und Klein, Jung und Alt: Ein gemeinsamer Adventspaziergang mit Gruppenmitgliedern, Eltern und Freunden.

So wie alle Jahre ...

... lud auch 2018 unser Gildemeister Wolfgang zu einer Adventfeier – natürlich in unserem Stammlokal – ein. Es wurden Gedichte vorgetragen, Kerzen angezündet, Kekserl verkostet (hm, waren die lecker – danke an alle Zuckerbäckerrinnen der Gilde Enns) und natürlich gesungen (und das vielstimmig). Auch wurde so manches Gläschen getrunken. Wir danken auf diesem Weg nochmals Ilse & Robert Pirka für die gespendeten Flaschen Wein.

Das Neue Jahr haben auch wir standesgemäß begonnen

Auch bei der Gilde Enns gab es einen Neujahrsempfang, der wie immer perfekt organisiert und vorbereitet war. Unser Gildemeister Wolfgang war bei seiner Präsentation bzw. beim Rückblick 2018 zur Höchstform aufgelaufen. War da etwa das erste Glas Sekt schuld? Spaß beiseite, natürlich nicht. Wir, die Gilde Enns, sind von unserem Wolfgang ja nichts anderes gewohnt: prägnant, kurz – einfach perfekt.



Lieber Wolfgang, hoffentlich bleibst du noch lange unser Gildemeister, denn so jemanden kann man wirklich nur schwer ersetzen!

Ein wahrlich fulminanter Auftritt

Ja, den hat uns unsere Isolde geliefert. Dieses Mal hat sie eine großartige Tanzeinlage aufgeführt, bei der ihr die Männer zu Füßen gelegen, in diesem Fall gesessen, sind. Bei „Hey big Spender“ lief ja noch alles glatt, aber bei „Ein Playboy nach Maß“ konnte sich unser Franz nicht mehr halten. Wir, die dabei waren, wissen es. Und wenn du es auch wissen magst, dann komm einfach zu unserem Gilde-Abend! Helga



Franz in Warteposition

Ein Besuch der Firma Futura in Bierbaum an der Safen, 6. November 2018. Eine thermale Gemüsewelt, ein Megaglashaus, bisher ein Alleinstellungsmerkmal in Österreich. Die Geothermiebohrung bringt das bis zu 125 Grad Celsius heiße Wasser für eine ganzjährige konventionelle sowie Bio-Produktion von Tomaten, Paprika und Gurken zutage. Dank unserer GS Christa konnten wir Einblick in dieses, mit derzeit 15,3 Hektar, große Unternehmen gewinnen, eine Vielzahl an verschiedenen Sorten bestaunen und diese auch reichlich verkosten.

Adventliches aus der Küche mit Lena Fuchs, 10. November 2018. Einige Köstlichkeiten und viele Tipps, speziell für die gesunde Küche, konnten wir mit nach Hause nehmen. Vorerst wurde aber ordentlich gekocht und gebacken – Kürbis-Linsen-Eintopf, Küchlein, Energiekugeln,

Adventdessert im Glas und so einiges mehr. Für alle, die ihren süßen Menüplan erweitern wollen, gab's das erste Buch, „Das große Jahreszeiten-Backbuch“ von Lena Fuchs, die uns diesen Nachmittag so richtig schmackhaft gemacht hat.

Pfarrcafé am 18. November 2018: Wieder einmal betreuten unsere GS das Pfarrcafé – immer bringen fleißige GS köstliche Mehlspeisen: DANKE!

Gildeausflug im Advent: Wir spazierten durch die zauberhafte Altstadt zum Christkindlmarkt und besuchten den Weihnachtsmarkt in Hellbrunn. Auf unserer Heimreise führte uns noch ein Abstecher ins wunderschöne St. Gilgen, mit dem Schiff nach St. Wolfgang und zur Stärkung in den „Weißen Hirschen“.

Eingestimmt auf die stillste Zeit des Jahres hieß

es wieder: „I wül ham nach Fürstenfeld“.

8. Dezember 2018: Zu einer lieben Gewohnheit ist unser jährlicher Treff beim Weihnachtsstand der Pfadfinder (Lilienkreis) geworden. Bei einem Gläschen Punsch im schönen Ambiente stimmten wir uns auf Weihnachten ein.

Mithilfe bei der Bürgerweihnachtsfeier, 16. Dezember 2018: Unsere gute Tat im Advent ist alle Jahre wieder die Unterstützung der Bürgerweihnachtsfeier, eine von der Herrngilde organisierte Veranstaltung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt. Mit unserer hausgemachten Weihnachtsbäckerei, Dekoration und unseren Tischgestecke sowie der Betreuung sind wir freudig dabei.

22. Dezember 2018: Beim Weihnachtstreffen der Alpe Adria Scout Fraternity in Grado wurden wir von unserer GS Dina würdig vertreten.

11. Jänner 2019, Generalversammlung und Dina-Ehrentag: Begleitet von einem schönen Grund zu feiern, war unsere diesjährige Generalversammlung, denn unsere liebe GS Dina hegte den Wunsch, diesen Abend im Kreise vieler Gildeschwestern zu verbringen. Wir danken und gratulieren nochmals zum „runden Ehrentag“.

GS Susi, GS Vroni



Gildeausflug am 24. und 25. November: Diesmal zog es uns wieder zum „Advent nach Salzburg“.

Gföhl

Friedenslichtverteilung und Jahresausklang im Pfadfinderheim

Nachdem einige Gildemitglieder unter der Führung von GM Ewald Braun das Friedenslicht aus Linz abholten, wurde es bereits zum 20. Mal von uns verteilt. Am 24.12. von 10:00 bis ca. 17:30 Uhr wurde das Licht ausgegeben. Trotz des eher schlechten Wetters kamen ca. 300 Personen um das Licht, einige sogar mehrmals, da der Wind beim Transport die Flamme ausblies. ☘

Drei-Königs-Wanderung

Das Jahr 2019 begann die Gilde am 4. Jänner

bei einem Gildeabend mit der Vorbereitung zur Drei-Königs-Wanderung, die wir am 6. Jänner zum 16. Mal veranstalteten. Auf halber Strecke bauten wir eine kleine Labstation auf, und am

Ende der Tour gab es für die fleißigen Wanderer im Gildeheim eine geschmackvolle Käsesuppe und danach Süßes. ☘



Bei kaltem, aber trockenem und fast windstillem Wetter wanderten ca. 25 Personen die 7,5 km lange Route ab.

Graz St. Georg

Besuch der Synagoge

Die Synagoge kann man nicht einfach wie eine Kirche besuchen – Anmeldung, Registrierung, Taschenkontrolle sind erforderlich.

Dann aber haben die Teilnehmer unserer Exkursion viel Interessantes über das Judentum und seine Bräuche erfahren, auch über das eindrucksvolle Gebäude und seine starke Symbolik. Der Vortrag von Kultusrat MMag. Elie Rosen (Präsident der Jüdischen Gemeinde Graz) war sehr lebendig gestaltet, Informationen wechselten mit einem Frage-Antwort-Spiel ab.

Weihnachtsfeier: ein Christbaum und Packerl, die Herzenswünsche erfüllen

Am Vorabend des Marienfeiertages feierten wir mit unserem Kuraten Abt Philipp vom Stift Rein eine besinnliche Adventandacht in der Steinkirche von Stattegg. Wie auch in den Jahren zuvor gab's wieder ein feines Abendessen, eine Lesung mit weihnachtlichen Gedanken und Geschichten, die Rede unseres Gildemeisters und viele nette Gespräche.

Aber etwas war neu: Unter dem von unseren Jüngsten begeistert geschmückten Christbaum lagen liebevoll verpackte Geschenke, große und kleinere Packerl, alles Herzenswünsche von bedürftigen und kranken Kindern.

Über eine karitative Organisation in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt wurden uns diese Wünsche bekanntgegeben, und wir scheuten keine Mühe, sie zu erfüllen, ganz genau in Grö-



Die Christkinderl von der Gilde Graz St. Georg

ße, Farbe und von der richtigen Firma. Das war eine Freude, als ob wir selbst die Empfänger wären! Eine Mitarbeiterin dieses Projektes holte die Pakete ab, um sie knapp vor Weihnachten an die richtigen Adressen persönlich auszuliefern. Und wir sahen es als gelungenen Einstieg ins Gildejahr 2019 mit dem Schwerpunkt „Soziales“.

Maria Starcevic ☘

www.oberbank.at/konto

**So klar, so einfach,
so mobil:**
**Die neue Oberbank
Konto-Welt**

**Jetzt auch Oberbank App
gratis downloaden!**
Ihre Oberbank ist dort, wo Sie sind.

Für iOS und Android.

Oberbank
3 Banken Gruppe

150 x in 5 Ländern Europas.
Oberbank. Ein bisschen mehr als eine Bank.

Grün Gold Linz

Hoher Besuch aus Bremen

Am Vorabend zur Friedenslichtfeier der PPÖ im Linzer Dom gab es einen gemütlichen Abend im Linzer Klosterhof. Fünfzig Pfadfinderfreunde aus Bremen verbrachten einen stimmungsvollen Abend mit Gildemitgliedern der Linzer Gilde Grün Gold und Schückbauer. Besonders die oberösterreichische Küche und das Bier haben es den Freunden aus dem Norden angetan. Rainer Nalezek, der für den Verband der Deutschen Altpfadfinder die Reise zur Friedenslichtfeier nach Linz organisierte, dankte im Namen des Verbandes für die nette Aufnahme und Organisati-

on in Linz. Auch wurde von ihm die Einladung zur Europakonferenz im August 2019 in Bremen ausgesprochen.

Ein besonderes Treffen auf privatpolitischer Basis gab es an diesem Abend ebenfalls im Klosterhof: Der Landtagspräsident von Bremen, Christian Weber, der Schirmherr der Friedenslichtfeier in Bremen, traf auf seinen Amtskollegen aus Oberösterreich KommR Viktor Sigl. Die beiden Herren sind seit Jahren sehr gut befreundet und hatten an diesem Abend Gelegenheit, abseits von Politik, zu plaudern.

Martin Niedermayer



DGM Martin Niedermayer, Landtagspräsident Christian Weber, Landtagspräsident KommR Viktor Sigl, VGM Michael Gruber

Wow! Was für eine Veranstaltung!

Im Sommer, am Landeslager „HOME 2018“, zog Christian Havel vom Friedenslichtteam Stefan Glasner von der Hörschinger Pfadfindergilde zu Rate und bat, die örtlichen Gegebenheiten vor Ort, am Linzer Domvorplatz, zu „erforschen“.

Die letzten 29 Jahre war das ORF Friedenslicht in Wien beheimatet. Begeisterung und Optimismus, diese etablierte internationale Pfadfinderveranstaltung dieses Mal in Linz abzuhalten, wuchs auf beiden Seiten schnell an. Im Wesentlichen aber waren „die Wiener“ auf der Suche nach einem örtlich verwurzelten Team, welches mit der Situation vertraut ist und das Material

sowie letztlich das erforderliche Personal zur Verfügung haben könnte, um die Agape selbstständig abwickeln zu können.

Wieder einmal waren wir mit unserem „Cateringteam“ vor Ort und zeigten Flagge. Stolz konnten wir bei der Agape nach der Feier mit Broten, Punsch und Feuerschalen bei den vielen der 1400 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 35 Nationen ein weiteres Lächeln und Augenleuchten herbeizaubern.

Unzählige Brötchen und 240 Liter alkoholfreier Punsch wurden von der Hörschinger Pfadfindergilde mit Hilfe von Pfadfinderurgestein Sigrid Stadler und vielen Helfern im Hintergrund



Rund 1400 Brötchen werden gestrichen.
Foto: Helmut Eberhard

produziert. Auch aufgrund optimaler Wetterlage wurden die Häppchen der Dom-Pfarre restlos verputzt. Die Gilde Traun-Oedt hatte den Sicherheitsdienst übernommen.

Bilder auf: www.pfadfindergilde-hoersching.at

Stefan Glasner und Helmut Eberhard

Gildereise in die Hohe Tatra und ins unbekannte Zipserland

Wir hatten fast die ganze Zeit eine ausgezeichnete, liebe Reiseführerin, die sehr gut deutsch sprach und über ein enormes Wissen verfügte.

Die Fahrt führte uns nach Rajeca Lesna, dem slowakischen Betlehem, mit der einzigartig geschnitzten Krippe, die uns alle faszinierte. In Bartfeld besichtigten wir zwei der schönsten Holzkirchen und im denkmalgeschützten Stadtkern bewunderten wir die St. Ägidius-Kirche mit elf gotischen Flügelaltären.

Sehr beeindruckend war die am nächsten Tag besuchte Zipser Burg; sie ist der größte mittelalterliche Burgkomplex in Mitteleuropa. Am nächsten Tag waren wir im Nationalpark Pieniny

und machten eine tolle 11 km lange Floßfahrt auf dem Dunajec-Fluss. Anschließend erreichten wir die höchstgelegene Gemeinde der Slowakei, nämlich Strbske Pleso auf 1346 m Höhe und machten dort am wunderschönen Tschirmer See einen ausgedehnten Spaziergang.

Am Rückreisetag fuhren wir über die älteste



Unsere heurige 5-Tages-Reise (26.–30. August 2018) führte uns in die Hohe Tatra und ins unbekannte Zipserland. Wie jedes Jahr war unsere Fahrt auch heuer wieder ein voller Erfolg.

Bergwerksstadt der Slowakei Banska Stiavnica, das ehemalige Schemnitz, welches seit dem Jahre 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Kurz gesagt, es war wieder eine wunderschöne und sehr interessante Reise, und wir können uns schon auf die nächste freuen, mit der es im August 2019 nach Dresden geht.

Herzlichen Dank noch an Renate und Heinz Hertl für die ausgezeichnete Organisation sowie die erstellte CD über diese Fahrt.

Traude Steidl

Kreuzenstein

Leobersdorf

Gildeadvent mit Versprechensfeier

Treffpunkt war beim Heurigenlokal Plank-Plo-derer und die Gildemeisterin begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Advent-wanderung. Bei leichtem Nebel marschierten wir dann in Richtung Friedhof, wo wir am Grab unseres EGF Erich Pauli eine Kerze anzündeten und eine kurze Andacht hielten.



Weiter ging es zum Halterhaus, wo einige Sänger alles vorbereitet hatten und der schöne Gewölbekeller der Malakademie schon im Kerzenlicht strahlte.

Der Chor begann mit dem Lied „Leise rieselt der Schnee“. Danach trug Christa Petermair die Geschichte „Barbarazweig“ von Herbert Pauli vor. Der Chor sang das zweite Lied „Advent-jodler“. Wolfgang Petermair brachte uns jetzt das Gedicht „Besinnung“ dar. Danach kam das Lied „Weihnachten bedeutet so viel“. Als nächstes kam ein Dialog „Albrecht Dürers Bild »Der Hase« als Weihnachtsgeschenk“ – her-vorragend vorgetragen und gespielt von Inge-borg Schwab und Adele Ploderer. Mit dem Lied „Wild's Wasser“ wurde die Feier fortgesetzt.



Nun legte Kurt Müller sein Gilderversprechen ab und das Gildegesetz wurde wieder aufgefrischt. Mit dem Lied „BiPi Spirit“ endete die Feier im Halterhaus.

Jetzt kam der „anstrengendste Teil“ der Advent-wanderung – das Erreichen unseres Klublokals. Hier gratulierten wir unserem Geburtstagskind Grete mit einem herzlichen „Happy Birthday“. Bei Tee, Glühwein, Brotaufstrichen, Kuchen und Keksen konnten wir uns stärken und den Abend fröhlich ausklingen lassen.

Adele Ploderer

Laa/Thaya

Anfang Dezember hatten wir unseren tradi-tionellen Nikolausumzug, der wie jedes Jahr ein guter Erfolg war. Ein kleines Adventdorf wurde aufgebaut, und Schulkinder sangen Weihnachts-lieder. Tee, Punsch und Geschenke für Weihnach-ten wurden angeboten.

Der Laaer Nikolausumzug bewegt sich durch das Stadtzentrum mit Halt vor dem Rathaus. Dort übergibt die Frau Bürgermeister die Schlüssel der Stadt Laa und der Stadtpfarrer das Goldene Buch an den Nikolaus. Für die Pfadfindergruppe Laa/Thaya ist das die größte Veranstaltung. Eine lange Tradition und eine Werbung für die Pfad-finderbewegung soll die Jugend begeistern. Es war eine Adventstimmung, wie ihr sie vielleicht von eurer Kindheit in Erinnerung habt. Viele ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder fan-den den Weg nach Laa, und es gab so manche stürmische Begrüßung.

Eine Adventlesung mit Gedichten und Kurzge-schichten, von Mundi gelesen, brachte uns in adventliche Stimmung.

Leonardo – scout4ever

Ein Wochenende in Regensburg

Kurz nach 17:00 Uhr checkten wir in unserem schönen Hotel – in Zentrumsnähe – ein. Die-sen ersten Abend verbrachten wir im Brauhaus mit gutem Essen und zünftiger Blasmusik. Am Samstag wurden wir nach dem Frühstück zu einer Stadtführung abgeholt. Wir erfuhren In-teressantes und Originelles über die Altstadt Regensburgs. Nach der Führung überquerten wir die „Steinerne Brücke“, die ebenfalls zu den Sehenswürdigkeiten dieser Stadt gehört. Nach einer kleinen Pause besichtigten wir den Regensburger Dom. Auch diese Führung war eine Reise durch die Geschichte der Stadt und ihrer Menschen. Den Abend verbrachten wir im Ratskeller in gemütlicher Runde.

Am Sonntag stand für uns noch eine Besich-tigung des Schlosses von Thurn und Taxis am Programm. Gemeinsam verbrachten wir dann in der Altstadt, bei strahlendem Sonnenschein,

Maxglan

Friedhofsrundgang und Jubiläum. Im No-vember gedachten wir bei Fackelschein unserer Verstorbenen – mit einfühlsamen Worten von

Die Gilde-Weihnachtsfeier wurde gemeinsam mit der Pfadfindergruppe im Schüttkasten ab-gehalten. Mundi und ihr Team schmückten den Raum und deckten die Tische. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer die Fa. Tischberger, und es schmeckte vorzüglich. Der Obmann der Pfad-finder informierte uns mit einem Video über den Umbau unseres Pfadfinderheimes und zeigte ei-nen Jahresrückblick. Zum Kennenlernen stellten sich die neuen Leiterinnen und Leiter vor. Der Abend war wie immer zu kurz.

Im Jänner war die Vorstandssitzung, wo das kommende Programm vorgestellt wurde. Es wird wieder für jeden etwas dabei sein, an das sie/er sich gerne erinnert.

Kopfnuss: Unsere zwei Jüngsten feiern Geburtstag (welchen?)
Geboren: in der ersten Hälfte des letz-ten Jahrhunderts des vergangenen Jahrtausends? Auflösung und Gratu-lationen im nächsten GILDENWEG.

Eure Schriftführerin Margit



Wir haben uns entschieden, unser Gildenwochenende 2018 in Regensburg zu verbringen. 15 Mitglieder unserer Gilde machten sich am 12. 10. 2018 auf die Reise nach Regensburg.

in einem bezaubernden Gastgarten eine gemüt-liche Abschlussrunde.

Für uns alle waren es gelungene, gemeinsame Tage mit guten Freunden in einer besonderen Stadt.

Angelika Merta

Nico Mol. Dann lud uns Renate Jährig anlässlich eines runden Jubiläums zu einem schmackhaf-ten Imbiss ein.

Distriktgildentag Salzburg-Tirol: Passend zum Jahresmotto „Scouting“ hat unsere Gilde heuer einen klassischen Patrollenwettbewerb mit acht Hindernissen organisiert.



Dabei galt es, pfadfinderische Fertigkeiten und allgemeines Wissen zu beweisen, z. B. bei Kim-Spiel, Knopfannähen, Feuermachen, Spurenlesen oder Rettungsschlinge knüpfen.



Bei der Siegerehrung in der Stiegl-Brauwelt erhielten die drei erstplatzierten Patrollen Gutscheine für unseren Glühweinstand.

Kollegienkirche – Fischer von Erlach: Die wechselhafte Geschichte dieses Bauwerks spannt sich von der Einweihung 1707 über die Napoleonischen Kriege – wo die Kirche als Pfer-

destall und Heumagazin, dann als Garnisonskirche genutzt wurde – zu den heutigen Festspielen. Unser Besuch führte uns über die engen Wendeltreppen zu den Emporen und sogar auf den Dachboden. Überwältigender Ausblick!

Glühweinstand am Alten Markt: Dank gebündeltem Einsatz der Kräfte von Gilde und Gruppe, speziell aber von Roswitha, dem starken Herz des Unternehmens, bewältigten wir den Ansturm auch am Freitag und Samstag.

68. Bratwürstlsonntag in Maria Plain. Von der Georgs-Gilde organisiert, folgte auf die Festmesse eine Feierstunde im Gasthaus „Moßhammer“ mit weihnachtlichen Lesungen – dazwischen spielte die „Schattseitr-Musi“ und Fred Leiter auf der Zither. Anschließend wurden die Speisen serviert.

Advent im Arkadenhof und 60. Wanderung: Dampfender Glühwein begrüßte uns zum Dezember-Gildeabend. Gildefreunde hatten besinnliche und heitere Beiträge vorbereitet, die Singrunde sorgte für die musikalische Umrahmung. Im von Lisa dekorierten Gildeheim feierten wir dann die 70er von Gottfried und Reinhold. Fast 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wanderten am 3. Adventssonntag auf frischer Schneedecke durch die sternenklare Nacht zur Pfarrkirche in Kuchl, wo wir um 07:00 Uhr mit unserem Pfarrer Josef die Rorate feierten. An-



Michi und Gabi am Glühweinstand: Unser hausgemachter Glühwein, aber auch Bier, Punsch, Schmalz- und Liptauerbröte sowie Würstel waren die Renner.



Oli und Michi sind zum 60. Mal dabei.

schließend hatte Roswitha mit ihrem bewährten Küchenteam im Pfarrheim ein großartiges Frühstück vorbereitet. Michi Monz wurde für die 30. Teilnahme ausgezeichnet.

Wien – trotz allem! Bei Regenschauern und heftigen Sturmböen führte uns Gildebruder Peter Huebner auf dem St. Marxer Friedhof zu Mozarts letzter Ruhestätte. In der Inneren Stadt staunten wir dann über die Vielfalt Wiens, erholten uns im Alt-Wiener Lokal „Holunderstrauch“ und teilten uns dann: Fritz führte vier Männer durch die neue SAP-Zentrale, die Damen strömten mit Peter durch einige Adventmärkte. Vor der Karlskirche schlossen wir mit köstlichem Schilcher-Glühwein unsere Expedition ab.

Altjahrestreffen und Evergreens: Zum Jahresausklang trafen wir uns wieder im Gasthaus Greimel in Laufen zu Kronfleisch oder Bratenteller. Unser Fritz gab einen kurzen Überblick über die jüngsten Aktivitäten, wie den Glühweinstand, der wieder unserem Fischerhaus-Projekt zugutegekommen ist. Mit der „Silbernen Eule“ erweitern Renate, Gottfried und Reinhold den „Rat der Weisen“. Waltraud erhielt für ihre Mitwirkung im Gilderat den „Silbernen Weberknoten“.

Nach Texten von Artur und Fritz



Im Jänner führte uns Hermann Hollweger aus Wals musikalisch zurück in vergangene Zeiten, und Viktor durften wir zu seinem 70er gratulieren.

Diabetes-Benefizkonzert. Der ehemalige Müllner Pfadfinderleiter Dr. Bernhard Baumgartner veranstaltete am 15.11. im Mozarteum ein Benefizkonzert zugunsten der Jugendarbeit des Österr. Diabetikerverbandes. Wir halfen bei Abendkassa und Garderobe mit und konnten die gute Sache mit den eingenommenen Spenden auch finanziell unterstützen.

Besuch des Winterfests. Auch 2018 besuchten wir gemeinsam mit Gildefreunden aus Baden eine Vorstellung des „Winterfests“. Beim Eröffnungsabend begeisterte die Groupe Acrobatique de Tanger mit „Halka“, einer Hommage an die einzigartige akrobatische Tradition ihrer Heimat, einen großen Kreis an Menschen. Mit waghalsigen Menschenpyramiden, Rädern und schnellen Sprüngen, aber auch Tanz und Gesang erschufen die marokkanischen Artisten eine maghrebinische Feststimmung im Salzburger Volksgarten. Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei!

Nikolausfeier in Braunau. Premiere: Nikolausfeier bei unseren „Patenkindern“ in Brau-

nau! Nach der sehr interessanten und fachkundigen Stadtführung wärmten wir uns an einem Glühweinstandl wieder auf und fuhren dann mit unserem Bus in „Schüdlbauers“ uriges Gewölbe zum Abendessen. Nach Evelines humoriger Weihnachtsgeschichte kam der Nikolaus, der neben ein paar mahnenden Worten eigentlich nur Gutes zu berichten wusste. So erhielt jeder und jede Anwesende ein Nikolaussackerl zur Belohnung. Gegen 22:30 Uhr ging es für uns dann wieder zurück nach Salzburg.



Vielen Dank an unsere Braunauner Gildefreunde für den schönen Adventsamstag!

Mülln

Bratwurstlsonntag und Nikolaus: Selbstverständlich war wieder eine stattliche Müllner Delegation beim traditionellen Bratwurstlsonntag in Maria Plain dabei. Nach der hl. Messe folgte der adventlich-besinnliche Teil im Gasthof „Moßhammer“, dann das gemeinsame Mittagessen und ein gemütlicher Austausch mit Gildefreunden aus dem ganzen Distrikt. Auch in diesem Jahr kam der Gilde-Nikolaus in die Heimstunden der Müllner Wichtel und Wölflinge und auch der Biber. Es gab fast nichts zu tadeln, aber umso mehr zu loben. Zu Recht gab es dann auch Süßigkeiten für die Kinder. Zudem gab es noch einige Hausbesuche. Mit den Spenden hieraus finanzieren wir u.a. unsere Sozialaktionen.

Friedenslichtfeier in Linz: Am 15. Dezember waren wir in Linz bei der Friedenslichtfeier im Mariendom. Zusammen mit 1200 Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus Europa und sogar den USA erlebten wir die Aussendung des Lichts aus der Geburtsgrotte in Bethlehem in die ganze Welt. Es war eine sehr ergreifende Feier mit viel Musik und prägnanten Friedensbotschaften. Nach dieser Veranstaltung kann man wieder

einmal mit Fug und Recht sagen, dass die Pfadfinder die größte Friedensbewegung weltweit sind.

Geschenke für Exit 7: Am 23.12. überbrachten wir dann bereits zum dritten Mal unsere Geschenke an die Jugendnotschlafstelle der Caritas „Exit 7“. Für jeden am Hl. Abend Anwesenden gab es ein Packerl mit Süßigkeiten, Körperpflegeprodukten und € 20,- Warengutschein. Die Betreuerinnen und Betreuer erhielten einen Christbaum und Essensgutscheine.



Exit 7: Alle Jahre wieder (gerne)

„Der Bräutigam meiner Frau“. Traditionell besuchen wir Anfang Jänner das Grödiger Bauerntheater. So hatten wir auch heuer wieder mit dieser so professionell agierenden Laienbühne viel zu lachen. Es gab Verwirrendes, Skurriles – Boulevard-Theater vom Feinsten.

Gerichte mit Geschichte: Am 11.01. kochten wir mit unserem Gildefreund Roland Essl Pongauer Schottsuppe, Henakrapfn, Rosmarinhendl und Lungauer Topfentascherl im abt in Itzling. Besonders beeindruckend: Roland schafft es, mit einem Kilogramm Hühnerfleisch ein Hauptgericht für 16 Personen zu kochen. 🍴



Strudelteig aus Meisterhand

Oberwart

Generalversammlung mit Neuwahl

Unsere statutenmäßige GV hatten wir am 24. November. GM Gerhard Kamper ließ nach der Begrüßung die vergangenen zwei Jahre Revue passieren und bat um tatkräftige Unterstützung für die nächsten Jahre. Nach dem positiven Bericht der Rechnungsprüfer wurde der gesamte Gildevorstand einstimmig entlastet. Bei der Neuwahl des Vorstandes gestaltete sich die Besetzung des GM-Stellvertreters etwas schwierig.

Nachdem unser langjähriger GM und GM-Stv. Willi Samer im Sommer 2017 überraschend gestorben ist, war diese Position unbesetzt. Dankenswerterweise nimmt diesen Platz als GM-Stv. nun unser GB Manfred Imre ein. Der übrige Vorstand bleibt unverändert.

Nach dem offiziellen Teil folgte der gemütliche. Für Speisen und Getränke sorgte GB Josef Böckör, der seinen „runden Geburtstag“ etwas verspätet mit uns gemeinsam feierte. 🍷

Adventmarkt

Am 8. und 9. Dezember nahmen wir mit 20 Gildefreunden an einer Busreise nach Ungarn teil. Nach einer Stadtrundfahrt durch Budapest

besuchten wir den Weihnachtsmarkt auf dem Vörösmarty Platz, der angeblich zu den besten Weihnachtsveranstaltungen Europas zählt. Der Besucherandrang war auch entsprechend stark.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Gödöllő zum barocken Lieblingsschloss der Kaiserin Elisabeth, welches das Krönungsgeschenk der Ungarn an Franz Josef und Elisabeth war. 🏰

Weihnachtsfeier

Unser letztes Treffen im Jahr ist immer die Gilde-Weihnachtsfeier. Auch dieses Jahr halfen viele fleißige Hände mit, unser Pfadfinderheim weihnachtlich zu dekorieren. Durch sowohl besinnliche als auch humorvolle Gedichte, Geschichten, Musik und Lieder wurde es eine schöne Feier. Nachdem es uns allen gut geht,

BURGHEMDEN AUSTRIA

Pfadfinder-Gilde Österreichs

Gilde Shop

jetzt online auf

BURGHEMDEN.at

Gildeshop in Kooperation mit der Pfadfinder-Gilde Österreichs.
Für genaue Produkt- und Preisinformationen besuchen Sie unsere Homepage: www.burghemden.at

regte uns GM Gerhard zu einer Spendenaktion an mit dem Ziel, bedürftigen Menschen in unserer unmittelbaren Nähe zu helfen. Die Bereitschaft dazu war sehr erfreulich, und wir sind bemüht, diese Spenden sinnvoll zu vergeben. Im Anschluss daran kam es zum gemütlichen und kulinarischen Teil des Abends. Von der Gulaschsuppe über Heurigenplatten bis zu köstlichen Mehlspeisen war alles vertreten. Der Uhdler-Frizzante wurde von unseren frisch gebackenen und glücklichen Großeltern Lore und Manfred gesponsert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieser Feier beitrugen, und ein „Gut Pfad“ an alle Gildeschwestern und Gildebrüder für die kommenden Jahre.

GS Auguste Kamper

Pasching-Langholzfeld

Woodbadge-Verleihung

Am 14. Oktober 2018 wurde im Schloss Zeillern unserem Gildemeister Franz Lutzmayer das Gilde-Woodbadge verliehen.

Bei der von Gitarrenmusik begleiteten Zeremonie erhielten die erfolgreichen Absolventen die Insignien ihrer Ausbildung. Als Besonderheit ist noch zu erwähnen, dass Franz vor dem Gilde-Woodbadge auch schon jenes der Jugendpfadfinderbewegung erworben hat und somit nun einer der wenigen ist, die beide Ausbildungen erfolgreich absolviert haben. Wir sind sehr stolz, einen so engagierten Gildemeister zu haben, und wünschen ihm und unserer Gilde eine noch lang andauernde gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit vielen tollen Aktivitäten.

Gut Pfad, Ingrid und Paula

Die Pfadfinder-Gilde Orth an der Donau organisierte – mit tatkräftiger Unterstützung der Jugendkapelle, der Pfadfindergruppe sowie zahlreicher spendenfreudiger Partnerinnen und Partnern, Freunden und Sponsoren aus Orth und Umgebung – im Rahmen der Eckartsauer



Der Organisator, Schatzmeister Pepi Linhart, konnte die beachtliche Summe von € 10.070,96 an den Verein übergeben.

und Orther Advent-Veranstaltungen in Summe acht Punsch- und Maroni-Stände für das Projekt „Haus mit Leben“.

Was ist das Projekt „Haus mit Leben“?

Es soll für zwölf behinderte und schwerstbehinderte Marchfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Wohngruppe in Orth an der Donau errichtet werden. So wird es möglich sein, dass diese Menschen in ihrem vertrauten Umfeld betreut leben können. Die Pfadfinder-Gilde Orth unterstützt dieses Projekt auch im kommenden Jahr durch Aktionen.

Pater Volkmar Mistelbach

Für unser Novembertreffen war ein besonderes Programm vorgesehen, denn der Kastanienbaum, der Ruth zum Geburtstag geschenkt wurde, sollte nun einen schönen Platz am Pfadfinderplatz bekommen. Leider spielte das Wetter nicht so mit wie gewünscht. Gina und Walter holten den Baum, Bösi hob das Pflanzloch aus, Walter setzte den Baum ein. Danach versammelten sich alle Gildemitglieder um die Pflanzstelle. Nachdem Walter einiges über den Kastanienbaum erzählt hatte, ging es ins Pfadfinderheim zu Gitarrenmusik und Würstel.

Am Feiertag Maria Empfängnis wurde eine Gedenkmesse für unsere verstorbenen

Gildemitglieder und zur Erinnerung an unsere Investitur, welche im Jahre 1990 stattfand, gefeiert.

Unsere Weihnachtsfeier in der Waldhütte abhalten zu können, ist für unsere Gruppe immer etwas Besonderes. Nirgends sonst findet man dieses besondere Ambiente: den dunklen Wald, den funkelnden Sternenhimmel und heuer die vielen kleinen Lichter, die das letzte Stück zur Hütte wiesen. Heuer erstmal fuhren alle, anstatt zu wandern, mit dem Auto zur Hütte.



Mit Gitarrenspiel und Punsch, Liedern und kurzen Adventsgeschichten und -gedichten wurde eine besinnliche Stunde verbracht, die in einen gemütlichen Teil überging, bei dem neben netter Plauderei den vielen mitgebrachten Köstlichkeiten reichlich zugesprochen wurde.

Ein trauriger Anfang prägte das erste Treffen der Alten Garde im neuen Jahr, wurde doch mit Pfadfindergebet, Pfadfinderlied und einem Nachruf unseres verstorbenen Gildemeisters Gerhard Tscherkassky gedacht. Mit den Worten „das Leben geht weiter“ wurde anschließend über die Zukunft der Alten Garde diskutiert und dabei festgehalten, dass Traditionen erhalten und fortgeführt werden. Doch nicht nur Trauriges gab es bei diesem Treffen, sondern auch Schönes: Wir konnten unserem GB Toni Sponner zum 90. Geburtstag gratulieren.



TRANSPARENTE LÖSUNG. KLARES DESIGN.

GLASBAU IN PERFEKTION. Gemeinsam mit renommierten Architekten planen und errichten wir moderne, fast unlösbare Ideen im Glasbaubereich. Als Innovationsführer setzen wir auf neueste Technologien, Funktionalität sowie zeitloses Design.

Hier entsteht ein Projekt der Firma
glas-technik.at

fuchs glas-technik.at gmbh | Telefon: +43 (0)7435 58 880
info@glas-technik.at | Gewerbeplatz 5, 4300 St. Valentin

Perchtoldsdorf

Spieleabend und Sozialaktion

Klein war die Runde, die sich auf ein Spiel eingelassen hatte. Von den mitgebrachten Spielen wurde das Kartenspiel „Phase 10“ ausgewählt. Dabei müssen eine Reihe von Kartenkonstellationen erreicht werden. Da war mit Strategie nicht viel zu gewinnen. Siegerin wurde Uschi, gefolgt von Irene, Susan, Dieter und Lupo.

Für die Advent-Sozialaktion der Perchtoldsdorfer Pfadfinder wurden diesmal 200 Kränze geschmückt! Mit dem Erlös der Adventkränze, des Bethlehemslights und einer großen Geldspende von der EVN-Belegschaft konnten die medizinischen Behelfe für ein schwerbehindertes zweijähriges Kind in NÖ finanziert werden.



Von der Gilde halfen Uschi, Birgitt, Gabi, Susan und Dieter beim Schmücken und Verkaufen.

Konzert und Weihnachten

Das Adventkonzert am 15. Dezember in der Marienkirche bestritt der Perchtoldsdorfer Kammerchor unter der Leitung von Johannes Wenk und suchte entsprechend dem Motto „Es naht ein Licht“ zeitgenössische A-capella-Kompositionen und österreichische Volkslieder mit dem Thema Licht



Eisstockschießen: Unsere Patengilde Baden war so stark vertreten, dass wir 4 Moarschaften bilden konnten

Schotten

Ganz nach dem 2018er-Jahresmotto „Scouting“ gestaltet war die Herbstsaison der Gilde Schotten, die ja die Ehre hat, gleich zwei aktive Gruppen betreuen zu dürfen – die Mädchengruppe 16M und die Bubengruppe 16B. Unser Ziel als Junggebliebene ist es dabei, den Jungen nach Kräften zu helfen, wenn sie das möchten, das Ganze aber möglichst ohne Oberlehrerattitüden und Zurufe aus der Muppetsloge. Unser traditioneller Aufgabenschwerpunkt ist immer schon die unterstützende Logistik gewesen, also alles das, was aktiv Leitende vom aktiven Leiten abhält – zum Beispiel Transporte, Verpflegung,

technische Dienste, Renovierungen, Materialbeschaffung. Gerne standen Gildemitglieder wieder in allerlei Lagerküchen: Beim Schotten-Pfadfinder-Familien-Gruppen-Sonntag Kürbisgulasch und Gildecafe, bei den herbstlichen Theaterabenden an Sektor, Brötchenbar, Leberkäsebrater und Kaffeemaschine, die Kassa nicht zu vergessen. Und bei den heuer getrennten Winterlagern der Mädchen und der Buben gab's auch eine Menge einzukaufen und zuzubereiten.



Im Advent auch heuer wieder zusätzlich unsere Programmklassiker Adventkranzbinden für den Schottenadvent – danke, liebe RaRo! – und Adventwanderung im verschneiten Cobenzlwald mit abschließendem Punschlagerfeuer in Grinzing.

Roman Köhler

Weihnacht einer stolzen Gilde

Die Gilde „Roman Köhler“ wächst weiter. Die Weihnachtsfeier war Anlass für einen weiteren Gildehall, bereits der zweite in diesem Jahr: Martha Dworsky und Hans Färber wurden von Gildemeister Manfred Walden und dessen Stellvertreter Helmut Steiner das Versprechen abgenommen. Diakon Peter Ernst gab den Segen. Dieses Blühen und Gedeihen wurde auch durch den diesmaligen Rekordbesuch bei der Weihnachtsfeier bestätigt – was den Familiencharakter von Weihnacht in doppelter Hinsicht unterstrich: als persönliches und als Gilde-Familienfest.



Martha und Hans beim Gildeversprechen

„Marsch, raus mit dir ...“

... hieß es am 26. Jänner 2019 beim traditionellen Faschingsspieleabend unserer Gilde. 18 Mitspielerinnen und Mitspieler waren Angelikas, Irenes und Reinhards Einladung gefolgt und würfeln ehrgeizig beim „Mensch, ärgere dich nicht-Turnier“ um die Wette. In den Pausen zwischen den Spielrunden wurden wir kulinarisch von Angelika versorgt. Beim Auszählen der Punkte nach vier Spielrunden stand Reinhard als Sieger fest. Wir danken nochmals Angelika und Irene für die Organisation dieses unterhaltenden Abends sowie für die viele Mühe, die sie mit dem aufwendigen Buffet hatten.

Ganz im Sinne „Alle für Einen, Einer für Alle“ ist es uns vorgreifend auf das Jahresmotto 2019 „Soziales Wirken“ gelungen, innerhalb weniger Tage eine Wohnungsübersiedlung eines schwer erkrankten Gildebruders zu organisieren und durchzuführen. Es war sehr schön, zu erleben, wie plötzlich viele Gildepfadfinder-Hände ganz selbstverständlich miteinander anpacken, wenn's drauf ankommt – you'll never scout alone!

Das 2019er-Jahr wird traditionell mit Schüssen aus dem Luftgewehr beim immer sehr netten

Luftgewehrschießen unserer Badener Gildefreunde eingeballert. Wenn dieser GILDENWEG erscheint, ist's schon vorbei und wahrscheinlich haben eh wieder die Badener Meisterschützen gewonnen – anyway: dass alle einen lustigen Abend hatten, kann man unschwer prophezeien.

Weil wir grad beim Prophezeien sind: In der 2019er-Kristallkugel der Gilde Schotten steht als Hauptevent schon wieder Scouting an – beim großen Sommerlager beider Gruppen und unseren schottischen Pfadfinderfreunden aus

Bishopton – das werden so rund 300 Leute auf dem Lagerplatz in Haslach an der Mühl werden. Die Gilde bietet einen fast 24-Stunden-Betrieb von Kaffeehaus bzw. Leitenden-Lounge, dazu kommt wahrscheinlich auch der zentrale Großeinkauf.

Wenn's wirklich so ist, dass man mit den Aufgaben wächst, werden wir heuer hoffentlich viel Höhenluft schnuppern. Und auf jeden Fall wird sie wieder sehr vergnüglich werden: die Gildepfadfinderei bei den Schotten.

Wolfgang Wittmann, GM Gilde Schotten

Strasshof

Unsere Herbstwanderung führte uns am 11.11. nach Mödling über den Kalenderberg zur Burg Liechtenstein, wo wir an einer einstündigen Führung teilnahmen. Auf dem Rückweg über den Schwarzen Turm kehrten wir beim Heurigen ein, wo wir uns laben konnten.

Nach dem Sektempfang ging es beim Gildehall am 07.12. sehr feierlich zu. Die Volkstanzgruppe entzündete bei meditativ-weihnachtlichen Melodien mit einem Kerzentanz die Gildekerze und brachte dann die Lichter mit guten Wünschen für die Gäste zu den Tischen. Anschließend konnte mit Mag. Walter Hirsch wieder ein neues Mitglied mit dem feierlichen Versprechen in unsere Gilde aufgenommen werden. Danach erneuerten wir gemeinsam unser Pfadfindergildeversprechen. Hans Kloiber und seine Gruppe untermalten diese Zeremonie mit ihren stimmigen Liedern. Friedl Doschek und die Gitarrengruppe brachten einen Auszug aus dem Weihnachtsprogramm.

Ein kleines Team der Gilde mit anderen Helfern hatte für den Pfarradvent am 08.12. schon ein paar Tage zuvor die Hütten und Zelte aufgestellt, die Stromleitungen gelegt und den Vor-

platz der Kirche gesäubert. Unsere Gilde war wieder mit einem Stand vertreten und verkaufte Kartoffelpuffer mit Knoblauchsoße, Zauberspieße (aus Früchten mit Schokoladeüberzug) und natürlich wärmende „Klare“. Der Reinerlös ging wieder an die Pfarre.

Am 11.01. fand unsere jährliche Generalversammlung statt. Neben einem Rückblick auf das Vergangene war vor allem unser anstehendes 30-Jahr-Jubiläum ein Thema. Der Termin – voraussichtlich Ende September – soll auch gleich ein Distriktgildetreffen sein. Außerdem durften wir auf unsere Anni anstoßen, die es sich nicht nehmen ließ, ihren 70. Geburtstag mit uns zu feiern.

Es ist traurig, dass Gerhard Tscherkassky uns verlassen hat. Er war zeit seines Lebens ein Pfadfinder und wir werden ihn in unseren Runden sehr vermissen. Gut, dass er im Sommer beim Distrikttreffen in Strasshof dabei sein konnte und wir ihn für seine Arbeit als Pfadfinder, Gildemeister und als scheidenden Distriktgildemeister ehren konnten.

Hans Kloiber ist schon intensiv am Planen

für ein breitgefächertes Liedercamp 2019. Auch für die Teilnahme und Gestaltung in Kitzbühel gibt es einiges vorzubereiten.

Hauptereignis der Volkstanzgruppe war der von der Gruppe organisierte 27. Strasshofer Kathreintanz. Wir durften uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Unsere Gäste konnten viel tanzen, die Stimmung war freudig und ausgelassen. In der ersten Pause spielte die Jugendvolksmusik-Gruppe der Regionalmusikschule wieder Tanzmelodien aus dem alpenländischen Raum und wurde mit sehr viel Applaus bedacht. Zwei Viererpaare tanzten dazu und gaben so der Gruppe auch das Gefühl, dass mit ihren Melodien neben dem Hörgenuss auch getanzt werden kann. Die Gruppe nennt sich „DiVeschn“ das V steht für Volksmusik.

Am 8. Jänner begann der Angriff der Gymnastikgruppe auf den Feiertagsspeck, den einige von uns angesetzt hatten. Mit viel Ehrgeiz (hoffentlich nachhaltig und ausdauernd) wurde begonnen, die Muskeln zu stärken und zu dehnen. Auch kam der Spaß am Fußballtennis nicht zu kurz.

Gut Pfad, Gerhard

Tennengau

Unser erster Heimabend im neuen Gildejahr stand unter dem Motto: „Wohin entwickelt sich unsere Gilde?“ Unser Gildebruder Rudolf Theierl brachte einige Überlegungen zur Sprache über allgemeine Wünsche, Möglichkeiten für ein attraktives und durchführbares Programm. Es folgte eine lebhaft Diskussion mit vielen Vorschlägen für Programmpunkte in Nah und Fern, sowie für eine Gildereise.

Im Oktober waren wir beim Herbstfest im Pfadfinderhaus in Salzburg mit einem Essensstand (Langos) vertreten.

Im November hatten wir Besuch von Helga Springer, einer gebürtigen Halleinerin, die lustige und nachdenkliche Episoden aus ihrem Buch „Halleiner Geschichten“ vorlas. Es war ein sehr interessanter und humorvoller Abend. Weiters nahm eine große Abordnung an der Distriktveranstaltung der Gilde Maxglan teil. Es war zwar ziemlich kalt, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch – wir hatten viel Spaß in unseren buntgemischten Patrullen.

Wie schon seit vielen Jahren waren wir auch diesmal im Dezember bei unseren Gildefreun-

den Eike und Georg Gernerth zum Adventabend eingeladen. Es ging in die hauseigene Kapelle zur Andacht, in deren Verlauf wir auch einen feierlichen Gildehall abhielten.



Die Zeremonie fand ihren Höhepunkt in der Aufnahme eines neuen Mitglieds: Christian Frank wurde in unserer Mitte mit herzlichem Applaus begrüßt.

Im Jänner fand der zweite Teil unserer im April begonnenen Gedächtnisschulung statt. Elisabeth Bauer, ein Mitglied unserer Gilde, brachte auf spielerische Weise unser Gedächtnis zum Schwitzen. Verschiedene Aufgaben waren zu lösen, die einiges Kopfzerbrechen erforderten und alle machten mit mehr oder weniger Begeisterung mit.

Danke, liebe Elisabeth, für deine sicher arbeitsintensive Vorbereitung.

Traun-Oedt

Am Sonntag, 3. Februar 2019 war eine Eisstockbahn in Kirchschlag für die Gilde Traun-Oedt reserviert. Leider hatte es in der Nacht geregnet und die Bahnen waren unbespielbar.

Trotzdem trafen sich 16 Gildemitglieder und nahmen am Ersatzprogramm – einer idyllischen Winterwanderung – teil.



Die Winterlandschaft war trotz Nebels und Schneeregens sehr eindrucksvoll.

Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

Einige Gildemitglieder marschierten am Allerseelentag zu unserer Franziskuskapelle in Oberneufurth. Bei einer Andacht erinnerten wir uns an unsere Pfadfinderschwestern und -brüder sowie an all jene Menschen, die unserer Bewegung unterstützend zur Seite gestanden sind, und entzündeten in dankbarer Erinnerung Kerzen. Zu danken haben wir auch für die ganzjährige Pflege der Franziskuskapelle, die einige Gildemitglieder übernommen haben.

Wir nahmen heuer wieder an der Ortsmeisterschaft im Zimmergewehrschießen teil. Dieses Mal konnten wir sogar zwei Mannschaften stellen und landeten nach soliden Leistungen im Mittelfeld der Mannschaftswertungen.



Am 16.11.2018 wurden wir von der Pfadfindergilde Amstetten wieder zum traditionellen Leopoldikegeln eingeladen. Schönen Dank der Pfadfindergilde Amstetten und bis nächstes Jahr!

Dieses Jahr feierten wir den Jahresabschluss in Perbersdorf. Nach Begrüßungsworten und einer Trauerminute für unseren verstorbenen Ehrengildemeister Alois Silbernagl war

viel Zeit zum Genießen. Rund 60 Gildemitglieder und Helfer des Stegfestes konnten auf das abgelaufene Jahr anstoßen, in dem wieder sehr viele Aktionen erfolgreich durchgeführt wurden.

Am Sonntag kam Bischof Nikolaus, gemeinsam mit den WiWö und einer Schar Krampusse zu uns. Vom Schloss Ulmerfeld zogen wir zur Pfarrkirche, wo die Krampusse draußen warten mussten. Wir wurden musikalisch empfangen, hörten die Geschichte des Bischofs von Myra, sowie von WiWö vorgetragene Gedichte, bevor allen Kindern ein Geschenksackerl überreicht wurde und unser Punsch- und Teestand gestürmt wurde. Einen schönen Dank an alle Helfer für die tolle Unterstützung!

Gemeinsam mit den Pfadfindergruppen aus Ulmerfeld-Hausmening, Neuhofer/Ybbs und Kematen-Gleiß und dem gemeinsamen Fanfarenzug fuhren wir zum „Ö3 Weihnachtswunder“ nach St. Pölten, um unsere heurige soziale Aktion abzuschließen und die stolze Summe von € 2.070,- an Andi Knoll von Ö3 zu überreichen. Ein schönes Erlebnis, für den guten Zweck einen Beitrag leisten zu können!

Rund 60 Kinder und 90 Erwachsene feierten mit uns den Fasching beim Maskenball der Pfadfindergilde. Schon am Freitag war eine große Zahl von Gildefreunden im Einsatz, um alle Vorbereitungen zu treffen.

Beim Ball legte DJ Andi auf und alle Kinder konnten sich bei Spiel, Spaß und lustigen Tänzen amüsieren. Bei der Kindertombola gab es sehr schöne Preise zu gewinnen. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen und uns mit Sachspenden unterstützt haben.



Spendenübergabe in St. Pölten

Nach ein paar kalten Tagen wagten wir uns auf das Eis des Hofmarcher-Teiches und stellten uns dem ewigen Wettkampf „Eng“ gegen „Weit“. Elf Gildemitglieder starteten eine gemütliche Eisstock-Partie. Die Moarschaft der „Weiten“ konnte sowohl die Brat- als auch die Getränkewertung für sich entscheiden und danach im Gasthof „Schörkhuber“ den „Gewinn“ Schweinsbrat und Getränke genießen.

Am Königsberg in Hollenstein fand heuer wieder unser Pfadfinder-Schirennen statt, und insgesamt 59 Starter aller Altersklassen zeigten ihr Können. Die Vereinsmeister wurden Eva Lutz und Manfred Ecker.



Unser Pfadfinder-Schirennen in Hollenstein: Die Witterung war perfekt, und bei besten Pistenverhältnissen konnten wir unsere Schikünste beweisen.

Waidhofen/Ybbs

Am 14.12.2018 veranstaltete die Pfadfindergilde Waidhofen/Ybbs in ihrer Blockhütte im Uraltal die diesjährige **Adventfeier**, die mit einer Gedenkminute für unsere verstorbene Gildeschwester Gerda Litschauer begann.

Anschließend lasen Margit Haslinger und Hilde Fally besinnliche Weihnachtserzählungen vor, und dazwischen sangen die Gildemitglieder weihnachtliche Lieder, begleitet von Johann Frühwirth mit seiner Gitarre. Mit dem Schnee draußen vor der Blockhütte kam richtige Adventstimmung auf, die mit den mitgebrachten Keksen und Weihnachtsbäckereien samt Tee und Punsch ihren Höhepunkt erreichte. 🍀

Weigelsdorf

Adventfeier

Am 8. Dezember hatten wir unsere Adventfeier in unserem Heim in Ebreichsdorf. Wir öffneten die Fenster unseres Adventkalenders mit Wahrheiten über Weihnachten, die du schon immer wissen wolltest. Auch konnten wir ein neues „altes“ Mitglied in der Gilde begrüßen. 🍀

Friedenslicht

Am 24.12.2018 veranstaltete die Pfadfindergilde Weigelsdorf mit der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf eine Friedenslichtübergabe am Hauptplatz in Weigelsdorf. Trotz des schlechten Wetters konnten wir viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Ein Danke an alle Spenderinnen und Spender! Es ist wieder eine hohe Summe an Spendengeldern für einen caritativen Zweck zusammengekommen. 🍀

38. Pfadfinderball

Am 12.01.2019 veranstaltete die Gilde Weigelsdorf gemeinsam mit der Pfadfindergruppe Ebreichsdorf ihren 38. Pfadfinderball in der FF-Scheune in Unterwaltersdorf.

Sabina Weinmüller 🍀



Gemeinsam einen Pfadfinderball organisieren: Die Gilde Weigelsdorf und die Pfadfindergruppe Ebreichsdorf

O Tannenbaum, o Tannenbaum

Kurz vor Weihnachten feierten die Ybbsitzer Pfadfinder ein gemeinsames Fest. Bei der alljährlichen Waldweihnacht versammeln sich die Kinder, Leiterinnen und Leiter sowie Eltern rund um den Tannenbaum. Im Kerzenschein sangen sie gemeinsam Lieder und ließen den Advent Revue passieren. Diese Waldweihnacht war besonders für einige Kinder der Biber (5-6-jährige) und der Wichtel & Wölflinge (6-10-jährige) ein großer Tag: Sie legten das Versprechen ab, das die Pfadfinderinnen und Pfadfinder weltweit verbindet. Als Symbol der Zugehörigkeit wurde ihnen das Halstuch übergeben.

Gefeiert wurden auch die guten Taten und Verdienste der Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Adventzeit. 🍀



Bei der Schmiedeweihnacht organisierten die Ranger und Rover (16-20-jährige) heuer wieder erfolgreich einen Suppenstand und die Pfadfindergilde einen Punschstand, dessen Erlös von € 1.200,- sie dankenswerter Weise der Gruppe zugute kommen ließ.

Zentralgilde

Das Jahr 2019 brachte einige Veränderungen in der Zentralgilde

So gaben wir Mitglieder an die neue Gilde Scout Lounge ab, dafür kamen neue Mitglieder zur Zentralgilde, die nunmehr über 41 Vollmitglieder verfügt.

Im Rahmen unserer Sozialaktion wurden verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene mit und ohne besondere Bedürfnisse persönlich und auch finanziell unterstützt. Heuer haben wir als Zentralgilde wieder eine Spende an die Benediktiner im Kloster DORMITIO in Jerusalem überwiesen, die damit Schulsachen für ein Kind finanzieren. In den Einrichtungen von DORMITIO werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ohne Unterschiede der Religion, der Zugehörigkeit zu einem Volk und ohne Vorbehalte in Bezug auf Behinderungen aufgenommen. Dieses Friedenswerk ist es wert, unterstützt zu werden, da die Mönche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von DORMITIO sowohl in Israel als auch in den palästinensischen Autonomiegebieten, wie etwa in Nazareth und Bethlehem tätig sind.

Als Dank für die finanzielle Unterstützung wurde auch die Zentralgilde auf eine riesige Rolle geschrieben, die in der Weihnacht zur Geburtsgrotte in Bethlehem getragen wurde.

Mit dem Institut GAUDEAMUS in Bratislava ist die Zentralgilde seit Jahren in enger Beziehung, und wir unterstützen den PWA-Trupp, der sein Heim in der „Chata Austria“ (Österreich-Hütte) hat. Diese wurde noch von Bertl Dräger errichtet, und wir betreuen als Zentralgilde sein Erbe. Auch heuer werden wir bei diversen Events – wie dem Karpaten-Lauf über 50 Kilometer, der im GAUDEAMUS sein Ziel hat – mitwirken. Helfer aus anderen Gilden sind willkommen! Termin ist der 7. September 2019. Weitere Details werden wir zeitgerecht bekanntgeben.



Zu Besuch bei der Chata Austria



Der Ball war sehr gut besucht und die Gäste spielten bis spät in die Nacht an unserem Gildeguckrad, wo es viele tolle Preise zu gewinnen gab.

Die nächste Veranstaltung, zu der ich herzlich einlade, ist die 20. Internationale Georgsfeier im Kahlenbergerdorf bei Wien am Freitag, 3. Mai 2019. Dieses Jubiläum wollen wir feierlich begehen und sowohl beim Gottesdienst als auch bei der Agape unsere freundschaftliche Verbundenheit in der Gildengemeinschaft zeigen. Wieder erwarten wir Freunde aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei – und hoffentlich auch viele Freunde vom Bodensee bis zum Neusiedlersee. Mit Gut Pfad, Margareta Slanec 🍀



Freudige Ereignisse

Gilde Enns

Ingrid Hennerbichler

Liebe Ingrid! Zu deinem ganz besonderen Geburtstagsfeste wünschen wir das Allerbeste. Bleibe gesund und heiter einfach so – wie bisher – weiter. 🍷

Fritz Waniek

Fritz feierte im Kreise seiner Lieben ein rauschendes Fest. Aber auch die Pfadfinder-Gilde hat sich mit dem schon bekannten Gilde-Sekt

als Gratulant eingestellt. Fritz, wir danken dir für den schönen Nachmittag und wünschen dir nochmals das Allerbeste. 🍷

Greti Paukner

Unsere Gildeschwester Greti hat zu ihrem 80er nicht nur ihre Familie, sondern auch eine Abordnung der Pfadfinder-Gilde eingeladen. Es war ein wunderschöner Abend, den wir nicht so schnell vergessen werden. Danke, liebe Greti, und nochmals: Bleib wie du bist! Wir freuen uns schon heute auf dein nächstes Jubiläum. 🍷



Gilde P. Volkmar Mistelbach

Franzi Erntl

Wir gratulieren unseren Gildemitgliedern Franzi Erntl (19.03.) zum 70. und Franz Willibacher zum 90. Geburtstag sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und noch weitere schöne und glückliche Jahre. 🍷

Schueckbauer Urfahr

Jonas Poldi

Unser Poldi wurde 85. Wir gratulieren ein wenig verspätet unserem ehemaligen Verbands-Gildemeister Leopold Jonas. Hatte er doch in den letzten Monaten mit seiner Familie sehr viele Jubiläen zu feiern, über welche hier auch berichtet wurde. Wir hoffen sehr, dich mit Traudi noch sehr lange in bester Gesundheit in unserer Mitte zu haben, und freuen uns auf viele Begegnungen mit dir, einem Urgestein der Gildebewegung – eben einem Pfadfinder aus Überzeugung.

VGM Stv. Gernot Hauer 🍷



Berndorf

Am 06.11. erblickte Jakob schon als Pfadi das Licht der Welt. Herzliche Gratulation, Hanna und Stef, zu eurem ersten Sohn! 🍷



Gratulation zum Nachwuchs: Jakob trägt schon ein Halstuch!

Gilde 18/68

☉ Walter Sonnberger

Im September 2018 mussten wir von Herrn Walter Sonnberger, einem langjährigen Klubmitglied und Herzensfreund, Abschied nehmen.

Walter, der plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist, war immer zur Stelle und half dort mit, wo er gebraucht wurde. Er war uns ein guter Freund und hinterlässt eine große Lücke. Walter, wir werden dich nicht vergessen. Lebewohl! 🍷



Gilde Enns

☉ Albert Hörtenhuber



Viel zu früh hat uns Albert Hörtenhuber verlassen. Wir sind traurig, weil wir ein ausgesprochen nettes Gilde-Mitglied verloren haben. Kurz nach der Gründung der Pfadfinder-Gilde in Enns war Albert schon dabei. Geprägt hat ihn seine so „spezielle Art“.

Wir werden Albert nie vergessen! 🍷

Die Kunst des Druckens.

Welchen Wunsch Sie auch haben, mit unserer umfassenden Produktpalette aus Kunststoff und Papier wird Ihr Werbeauftritt zu einer runden Sache. Wir freuen uns auf Sie!



MITTERMÜLLER
Druck • Werbetechnik • Kunststofftechnik

07258-4494-0 • druckerei@mittermueller.at

www.mittermueller.at

Gilde Laa/Thaya ☉ Katharina Kimmel

Mit großer Traurigkeit im Herzen, jedoch dankbar für die schöne Zeit, die wir mit Katharina verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserer Ehrengildepfadfinderin Frau Katharina Kimmel.



Wir, die Pfadfindergilde Laa an der Thaya, sind traurig, dass wir dich, liebe Katharina, am 07.11.2018 plötzlich und unerwartet verloren haben. Wir danken dir für die vielen Jahre und für die viele Arbeit, die du für die Gruppe sowie für deine Familie geleistet hast und werden dir stets in Dankbarkeit und Verehrung gedenken. Viele Gildebrüder und Schwestern nahmen am Begräbnis teil und bekundeten damit Katharinas große Beliebtheit. ☙

Gilde Laa/Thaya ☉ Alexander Scharbl

Nur wenige Tage nach unserem großen Verlust mussten wir erneut Abschied von einem Ehrengildemitglied nehmen.

Dr. Alexander Scharbl – Vorstandsmitglied, Ehrengildepfadfinder und Träger verschiedener Pfadfinderauszeichnungen.



Sein Leben war erfüllt vom Dienste der guten Tat am Nächsten. Er war immer bereit, Freude zu teilen und Pflichten zu erfüllen.

Seit 1950 war Dr. Alexander Scharbl eifriges Mitglied der Pfadfindergilde Laa an der Thaya und unterstützte mit seiner Erfahrung die Gruppe stets in allen Belangen. Seine Kinder waren und sind aktiv in der Gruppe tätig. Mit Dr. Scharbl hatte die Pfadfindergruppe Laa ein tatkräftiges aktives Mitglied im Vorstand der Gruppe. Bis in die letzten Tage war er stets interessiert am Gruppenleben. Der Pfadfinder hat seine Aufgabe erfüllt und ist nach Hause gegangen.

Mit beiden Mitgliedern haben wir vieles verloren. ☙

Gilde Pasching-Langholzfeld ☉ Fritz Sperr

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Fritz Sperr, der am 23. Jänner 2019 im 88. Lebensjahr von uns gegangen ist. Er starb am 5. Todestag seiner Gattin Helga Sperr, die unsere Gilde im Jahr 1996 gegründet hat. Wir erinnern uns gerne an seine gesellige Art und seine lustigen Rezitationen von Gedichten Eugen Roths.

Fritz, wir werden dich nicht vergessen und deiner stets ehrend gedenken. ☙



Fritz und Helga Sperr

Gilde Waidhofen/Ybbs ☉ Gerda Litschauer ☉ Gernot Rinder

Nachdem im Dezember 2018 unsere Gildeschwester Gerda Litschauer von uns gegangen ist, müssen wir nun das Ableben ihres Vaters Gernot Rinder, ein Gründungsmitglied unserer Gilde, bekanntgeben. ☙

Gilde P. Volkmar Mistelbach ☉ Gildemeister Gerhard Tscherkassky

Gerhard ist nach einem Schlaganfall am 8. Jänner 2019 im 83. Lebensjahr von uns gegangen. Der Begräbnis-Gottesdienst fand am 16. Jänner 2019 in der Pfarrkirche Mistelbach unter großer Anteilnahme statt. Seine letzte Ruhestätte fand er im elterlichen Grab im nahen Friedhof.

Ein Begräbnis ist ein Abschiednehmen von einer Wirklichkeit in dieser Welt. Stadtpfarrer von Mistelbach, P. Hermann Jedinger SDS, nahm in seiner Predigt Bezug auf das Bodenzeichen „Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen“: Zum einen hat sich Gerhard redlich bemüht seine Aufgaben in seiner Familie und in der Gemeinschaft der Pfadfinder zu erfüllen, zum andern führt uns das Bodenzeichen auf den Weg des Glaubens, letztendlich gehen wir heim zum liebenden Vater.

VGM Mag. Michael Gruber hat in seinen Dankesworten das Engagement von Gerhard in der Pfadfindergruppe (Scout-Club) und in der Gilde (Gildemeister seit 2004) aufgezeigt. Gerhard war ein kontaktfreudiger Mensch und gemeinsam mit seiner Frau Christine ein gern gesehener Gast beim PGÖ-Bundesforum auf Schloss Zeillern. Gerhard war in verschiedenen Gildengremien tätig – zuletzt als Distrikt-GM NÖ-Nord. Für diese Tätigkeiten wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen des Verbandes verliehen.

Augenscheinlich dokumentiert wurde die Beliebtheit Gerhards durch die Anwesenheit von drei Gildefahnen: der Fahne des Verbandes mit Ladi Meister und VS Helga Meister; der Fahne der Gilde Gföhl mit Ewald Braun, Theresia Braun und Hilda Burkner und der Fahne der Gilde Strasshof mit Alexander Posch, Josef und Uschi Hütter und Elfi Erasim mit Walter. Der Distrikt Nord/Zwettl war vertreten durch Ferdinand Kolm, die Gilde Roman Köhler durch Hilde und Manfred Walden. Von der Nachbargilde Laa kamen „Max“ Friedrich Stangl und Herta Grundschober. Die Pfadfindergruppe Mistelbach schickte Thomas Rausch mit der Gruppenfahne zur Verabschiedung.

Im Sinne von Gildeschwester Christine Tscherkassky sei hier der Dank an alle Gilde-Pfadfinderinnen und -Pfadfinder ausgesprochen, die Gerhard das letzte Geleit gegeben haben. Mit dem Lied „Nun Brüder dieses Lebewohl“ und durch das, von den Gildemitgliedern gebildete Spalier, mit Pfadfindergruß erfolgte der Auszug aus der Kirche. ☙



Gildemeister Gerhard Tscherkassky



Das Pfadfinderdorf Großarl erwartet Dich!

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Großarl erwartet uns ein tolles Programm und vor allem eine Woche der Gemeinschaft mit Gilde-Pfadfinderinnen und -Pfadfindern von nah und fern, also: „Seid dabei“

Für Berufstätige, Jungfamilien und Abenteuerhungrige gibt es von Freitagabend bis Sonntagmittag Kurzurlaub, wahlweise am Campingplatz, Segway- und Mountainbiketour uvm.

Info, Buchung & Anmeldung:
Tourismusverband Großarl
Gemeindestraße 6, 5611 Großarl
+43 (0)6414/281
www.grossarl.at
info@grossarl.at

Als Koordinatorin für Pfadfinderfragen steht Dir Helga Rathauscher, Georgs-Gilde Salzburg zur Verfügung:
+43 0664 240 1403
helga.rathauscher@A1.net

Nähere Informationen entnimm bitte der Einladung bzw. der Ausschreibung.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Verband Pfadfinder-Gilde Österreichs
Loeschenkohlgrasse 25, 4. OG, 1150 Wien
DVR-Nr.: 4012125
ZVR-Nr.: 935833869

Für den Inhalt verantwortlich: Grafiken und Illustrationen:

Vero Steinberger
www.andipeham.at
www.instagram.com/die_letterei
www.lagota.at

Layout, Satz:

Produktion:

Erscheinungsweise:

Anzeigenformate/-preise:

www.mittermueller.at
viermal jährlich
<http://www.gildeweg.at/inseratpreise.html>
E-Mail: redaktion@gildeweg.at
Inland € 15,- und Ausland € 20,- pro Jahr
Martin Blaha

Abonnementpreise:

Online-Administrator:

Der Herausgeber ist kein auf Gewinn berechnetes Unternehmen. Nachdruck nur mit Quellenangaben und Zusendung eines Belegexemplares an den Medieninhaber. Mit Namen gezeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung des Autors wieder, die sich nicht mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken muss. Sinngemäße Überarbeitung und Kürzung der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Präsidium: Verbands-Gildemeister (VGM):
Mag. Michael Gruber; Stellvertretender VGM: Gernot Hauer; Verbands-Sekretärin:
Helga Meister; Verbands-Schatzmeister: Franz Lang; Internationaler Sekretär: Hans Slanec.

P.b.b. Zul.-Nr. GZ 02Z032289 M

Verlagspostamt 4020 Linz

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder-Gilde Österreichs, Loeschenkohlgrasse 25, 1150 Wien

